

tura aktuell

Bert-Trau

Bernhard „Bert“ Trautmann (22.10.1929
1949–1964 legendärer Torwart in der 1. Liga
der deutschen Aussöhnung nach dem zweit



HAPPY HOURS

AFTER WORK HAPPY HOUR

Montag - Donnerstag 17.00 - 20.00 Uhr

ALLE COCKTAILS außer 0,5 l
je € 4,50

LATE NIGHT HOUR

Montag - Donnerstag 23.00 - 24.00 Uhr

ALLE MEXIKO COCKTAILS (700-712)
je € 3,90

FREITAGS JUMBO HOUR

Cuba Libre, Caipi- und Mojitovariationen
als Jumbo 0,5 l
je € 6,90

SAMSTAGS
ab 17.00 Uhr
ALLE COCKTAILS außer 0,5 l
je € 4,90

SONNTAGS
JUMBO HOUR
Alle Cocktails als Jumbo 0,5 l
je € 6,90



UNS GIBT ES JETZT AUCH ALS SMARTPHONE-APP
mit allen wichtigen Informationen wie Speise-, Getränke- und Wochenkarte.
Direktanruf um einfach einen Tisch zu reservieren oder aktuelle News zu erhalten.

<https://www.facebook.com/elmariachi.hb>



Bienvenidos en El Mariachi
Schwachhauser Heerstr. 186 · Tel. 21 30 83

TURN- UND RASENSPORTVEREIN BREMEN E.V.,

GEGRÜNDET 1894 • MITGLIED DES LANDESSPORTBUNDES BREMEN E.V.

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit vom DTB

Geschäftsstelle: Vereinszentrum Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Str. 60, 28237 Bremen,
Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11

Postanschrift: Tura Bremen e.V., Postfach 21 01 14, 28221 Bremen

Geschäftszeit: Montag bis Donnerstag 10 - 12 Uhr, zusätzl. Di. 17 - 20 Uhr

Bankkonto: IBAN: DE4129 0501 0100 1166 2483 BIC: SBRE DE22 XXX

Beitragszahlungen: DE0529 0501 0100 0102 7275 BIC: SBRE DE22 XXX
Steakhaus „Bei Jasmin“, Tel. 478 77 666

Ehrenpräsident:	Peter Sakuth	Jugendleiter:	Manfred Bertram	35 84 15
Präsident	Dirk Bierfischer 6 16 50 09	Schriftführer:	Hans Weiberg	3764276
Vizepräsidentin:	Petra Krümpfer 0151 23 04 51 37	Beisitzer:	Melanie Bullwinkel	6 16 90 18
- Sportlicher Leiter	Gerd Schweizer 6 16 20 05		Lutz Steenken	62 92 60
- Liegenschaften	N.N.		Peter Schwarz	61 34 96
Schatzmeister:	Bernhard Ernst 5 57 82 92	Mitgliederverwaltung:	Marion Schwarz	61 34 10

Abteilungen und Ansprechpartner:

Aqua-Gymnastik Jutta Ackermann, Dagmar Röpke, Tel. 6 16 36 19
Badminton Uwe Drewes, Tel. 39 39 36; badminton@tura-bremen.de
Boxen Klaus Becker, Tel. 39 09 68 81; boxen@tura-bremen.de
Fitness-Studio Tel. 61 30 41, Roland Klein; studio@tura-bremen.de
Fußball Tel. 61 34 54, mo. 18:30-21 Uhr; fussball@tura-bremen.de
Jugend: Tel. 6 16 36 84; fussballjugend@tura-bremen.de
Gesundheit Sabine Vaje, Marion Schwarz, Tel. 61 34 10;
gesundheit@tura-bremen.de
Herzsport Sabine Vaje, Brigitte Honnens, Tel. 61 34 10
Judo Michael Buhlrich, Tel. 0172-43 49 659; judo@tura-bremen.de
Karate Tobias Nickel, Tel. 1 65 51 46; karate@tura-bremen.de
Kanusport Lutz Steenken, Tel. 62 92 60; kanu@tura-bremen.de
Krebsnachsorge Helma Rumphorst, Tel. 35 18 87
Laufftreff Tel. 61 34 10; info@tura-bremen.de
Spielleuteorchester Wolfgang Schmidt, Tel. 61 78 01; spielleute@tura-bremen.de
Sportfischen/Kinderangeln Stefan Rüttjerott, Tel. 39 75 89 0, sportfischen@tura-bremen.de
Taekwondo Roland Klein, Tel. 61 34 10; taekwondo@tura-bremen.de
Tischtennis Birgit Meinke, Tel. 396 18 92, tischtennis@tura-bremen.de
Turnen/Gymnastik -Erw. Tel. 61 34 10; turnen@tura-bremen.de
-Kinderturnen Sonja Nonnast, Tel. 61 73 49; kinderturnen@tura-bremen.de
-Seniorenport Jutta Ackermann, Tel. 6 16 36 19; senioren@tura-bremen.de
Qigong Elisabeth Kazenwadel, Tel. 70 28 65; qigong@tura-bremen.de
Volleyball Kai-Uwe Lubosch, Tel. 0178 47 01 484; volleyball@tura-bremen.de
Yoga Irmgard Maretzke, Tel. 38 19 54

Internet www.tura-bremen.de · **e-Mail** info@tura-bremen.de

Redaktion Tura-aktuell: Ekkehard Lentz, Tel. 396 18 92, Fax 61 34 11; zeitung@tura-bremen.de

Wolfgang Zimmermann, Tel. 2 03 03 09, (Werbung, Gestaltung); wozi@bremen-werbung.de

Fernsehen: Wilfried Hoberg, Tel. 6 16 04 85; tv@tura-bremen.de

Internet: Christoph Zimmermann, chris@wozi.de

Die Redaktion freut sich über jede Einsendung (Artikel, Bilder etc.), behält sich aber Kürzung oder Bearbeitung vor.
Bitte die Berichte per E-Mail oder auf CD/Datenträger (Bilder digital mit hoher Auflösung getrennt vom Text als Tiff, Jpeg etc. oder als Vorlage, Papierbild) einreichen.

• • • • • **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 15.10.2014**

Einweihung des Bert-Trautmann-Platzes



Inhalt	
Terminkalender	7
Ehrungen bei Tura	13
Ringtennis	14
Weserwege - Bremer Fährtag 2014	16
Fußball	25
Gesundheitswerkstatt	30
Judo	34
Kanusport	43
Spilleuteorchester	47
Taekwondo	50
Tischtennis	56
Turnen	58
Sportabzeichen	59
Volleyball	60
Walking/Sportabzeichen	63
Senioren	64
Mittwochsgruppe	66
Lecker, lecker, lecker	67
Boule	68
Sonstiges	71

HARTWIG BEDACHUNGS GmbH



Dach- + Fassadenbau - Bauklempnerei
 Alte Waller Straße 32 · 28219 Bremen
 Telefon (0421) 61 19 13 · Telefax (0421) 616 35 24
 e-Mail: info@hartwig-bedachungen.de



Tischtennis

Tischtennis bei Tura – cool, clever, fit – Mach' mit!
 Ab 8 Jahre – gerne dürfen Oma, Opa oder Mama, Papa mit – müssen aber nicht
 Montag: 4.8., 11.8., 18.8., 25.8., jeweils 17:30 bis 21:30 Uhr
 Mittwoch: 6.8., 13.8., 20.8., 27.8., jeweils 17:30 bis 21:30 Uhr
 Tura-Vereinszentrum am Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße 60, Bremen-Gröpelingen
 Bitte mitbringen: Hallenschuhe und Sportkleidung, Schläger sind vorhanden.

Fußball

Alter: 6 bis 16 Jahre
 5. bis 21. August
 Jeden Dienstag von 11 bis 14 Uhr und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr
 Bezirkssportanlage Gröpelingen, Lissaer Straße
 Sportschuhe und Bekleidung bitte mitbringen

Volleyball

Alter: ab 12 Jahre
 6. August bis 10. September
 jeden Mittwoch von 19:00 bis 21:00 Uhr
 Beachplatz zwischen Tura-Vereinszentrum und Gesamtschule West, Lissaer Straße

Bei Rückfragen:
 Tura Bremen
 Telefon 613410
 info@tura-bremen.de
 www.tura-bremen.de

Boule

Boulespielen für Kinder und Jugendliche
 Während der gesamten Sommerferienzeit (4. August bis 10. September)
 Jeden Montag und Mittwoch, von 16 bis 18 Uhr am Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße
 Kugeln sind vorhanden

Badminton

Badminton, offen für alle
 Ab 8 Jahre
 Während der gesamten Sommerferienzeit (5. August bis 10. September)
 Jeden Dienstag und Mittwoch von 18 bis 20.30 Uhr
 Bezirkssportanlage Gröpelingen, Lissaer Straße
 Sportschuhe und Bekleidung bitte mitbringen

Kanu

Termine auf den Seiten 43 und 45

Mitgliedsbeiträge

Erwachsene.....	15,50 €
Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.....	9,00 €
Familien (ab 3 Pers.) ohne Zusatzbeiträge.....	31,00 €
Familien Budo-Sport (Judo, Karate u. Taekwondo).....	40,00 €
Familien (ab 3 Pers.) bei Nutzung aller Sportarten.....	59,00 €
(inkl. Zusatzbeiträge).....	
Spielmannszug.....	9,00 €
Passive.....	4,50 €
Sportfischer.....	7,00 €

Zusatzbeiträge

Tischtennis (Erwachsene).....	2,00 €
Fußball (Erwachsene).....	2,00 €
Fußball (Kinder und Jugendliche).....	1,00 €
Budo-Sport (Kinder).....	3,50 €
Budo-Sport (Erwachsene).....	4,50 €
Rehasport ohne Verordnung.....	5,50 €
Yoga.....	12,50 €
Studio für Jugendliche, Schüler + Studenten.....	12,00 €
Studio für Erwachsene.....	13,50 €

Ermäßigungen

Für Schuler und Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres (aktuelle Bescheinigungen erforderlich, **keine Rückvergütung**).
Für Auszubildende gibt es keine Beitragsermäßigung.

Aufnahmegebühr

Erwachsene/Jugendliche/Kinder 1 Monatsbeitrag = incl. Zusatzbeitrag
Sportfischer (Natur- und Umweltschutzabgabe)..... 60,00 €
Gebühr für den Nichtbankeinzug je 2,50 €
Für nicht eingelöste Lastschriften wird ein zusätzlicher Verwaltungsbeitrag von 2,50 € erhoben.
Zudem sind die Lastschriftenkosten zu ersetzen.

Beitragszahlungen bitte nur noch auf unser Konto bei der Sparkasse in Bremen
(BLZ 290 501 01) Konto-Nr. 102 7275

Austritt

Laut Satzung ist der Austritt aus dem Verein nur zum Kalenderhalbjahr (zum 30. Juni oder 31. Dezember) möglich. Der Austritt muss dem Verein (Präsidium) durch **schriftliche Erklärung** mindestens **6 Wochen** vor Halbjahresende angezeigt werden (Stichtag: 19. Mai oder 19. Nov.). Eine Bestätigung der Kündigung kann aus Gründen der Kostenersparnis und der Arbeitsvereinfachung nicht erwartet werden. Trainer, Übungsleiter sowie Betreuer sind **nicht berechtigt**, Kündigungen anzunehmen.

In eigener Sache

Zur Pressearbeit: Informationen, Meldungen, Termine, Veranstaltungen, Fotos und weitere Ideen für die Printmedien, Vereinszeitung, Internet und Newsletter werden auch weiterhin bevorzugt als E-Mail an die Adresse zeitung@tura-bremen.de erbeten. Nachrichten, Ideen für Drehtermine und Interviews für die Fernsehsendung "Tura aktuell" im radio.weser.tv sind bitte an die Adresse tv@tura-bremen.de zu richten. Natürlich sind auch Benachrichtigungen an die Tura-Geschäftsstelle per Telefon 61 34 10 oder per Fax 61 34 11 möglich.



www.facebook.com/TuraPressesprecher | www.tura-bremen.de

Terminkalender

◆ Samstag, 26. Juli	Tag der offenen Tür bei Tura
◆ 4. bis 10. August 2014	Senioren- Urlaub in Schwarzenberg/Erzgebirge
◆ 31. Juli bis 10. September	Sommerferienprogramm Tura
◆ Samstag, 6. September	Blocklandmarathon Kanu
◆ 12. bis 19. Oktober	Tanzwoche in Bremen
◆ 27. Oktober bis 7. November	Herbstferien/Ferien-Tanzprojekt
◆ Fr., 31. Okt. bis So. 2. Nov.	Hamburger Sportkongress
◆ Mi., 5. bis So. 9. Nov.	Karate-WM, ÖVB-Arena Bremen
◆ Samstag, 22. Nov., 10 Uhr,	Landessporttag, Swisshotel Bremen
◆ Freitag, 12. Dezember,	Jahresabschlusskonzert Spielleute Tura

Dauerangebote

Bewegung in der Krebsnachsorge (Montag 16 bis 17 Uhr, für Frauen), Sport für Schlaganfall-Betroffene (Montag 18 bis 19 Uhr, mit ärztlicher Verordnung), Yoga (Montag 20 bis 21.30 Uhr), Vorbeugende Wirbelsäulengymnastik (Donnerstag 9 bis 10 Uhr), Ambulanter Herzsport (Donnerstag 18.45 bis 20 Uhr und Donnerstag 20 bis 21 Uhr, mit ärztlicher Verordnung)

Dauerangebote Sportplus Fitness- und Gesundheitsstudio

Herz in Schwung (Montag 9.45 bis 11 Uhr), Muskelaufbautraining/MAT (Montag 9.45 - 11 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr, Do. 16 - 17 Uhr, mit Verordnung LVA Bremen/Oldenburg)



- Traumlage an der Weserstraße
- 15 exklusive Eigentumswohnungen
- Wohnflächen von 89 - 261 m²
- Große Balkone und Dachterrassen
- Barrierefrei bis in Ihre Wohnebene
- Tiefgarage

nordbau
Bauen aus Leidenschaft

NORD-BAU GmbH & Co. KG
Am Wall 196 • 28195 Bremen
T 0421-364 90 77
www.nord-bau.de

Bert-Trautmann-Platz eingeweiht

Auf Anregung des Bremer Innen- und Sport-senators Ulrich Mäurer und weiterer Persönlichkeiten wurde am 11. März in Gröpelingen ein Platz nach dem am 19. Juli 2013 verstorbenen Bert Trautmann benannt. Der frühere Weltklasse-Torhüter von Manchester City wurde in Bremen-Walle geboren. Tura Bremen war sein erster Verein, in den er mit acht Jahren eintrat.

„Umso naheliegender der Gedanke, den Platz vor dem Tura-Vereinszentrum an der Lissaer Straße nach Bert Trautmann zu benennen und die Torhüter-Legende damit posthum besonders zu würdigen“, erklärte Tura-Pressesprecher Ekkehard Lenz, der sich schon zu Lebzeiten von Trautmann dafür einsetzte, den Namen und die



Am Ziel: Tura-Pressesprecher Ekkehard Lenz gehört zu den Bremern die sich für die Benennung eines Platzes in der Hansestadt nach dem früheren Weltklassesportler Bert Trautmann eingesetzt haben.

Geschichte dieser großen Sportler-Persönlichkeit lebendig zu erhalten. Der Legendentext für das Straßenschild lautet: „Bernhard „Bert“ Trautmann (22.10.1923-19.07.2013) Fußballspieler, geb. in Bremen, 1949 – 1964 legendärer Torwart in

der 1. englischen Liga (Manchester City FC) und Symbolfigur der deutsch-englischen Aussöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg. Seine Karriere begann bei TURA Bremen.“

An der offiziellen Einweihung des Bert-Trautmann-Platzes nahmen neben Sport- und Innen-senator Ulrich Mäurer, Ortsamtsleiterin Ulrike Pala und Tura-Präsident Dirk Bierfischer rund achtzig Interessierte teil. Vor der Enthüllung des Straßenschildes würdigte Mäurer Bert Trautmann, „das Idol vieler Generationen“. Als Torhüter sicherte er seinem Klub Manchester City am 5. Mai 1956 im Londoner Wembley-Stadion den Sieg in einem denkwürdigen Pokalfinale – obwohl er die letzte Viertelstunde mit einer schweren Nackenverletzung durchspielte, die erst Tage später als diagonaler Bruch des zweiten Halswirbels diagnostiziert wurde. Später sagten ihm die Ärzte, er hätte gelähmt oder sogar tot sein können. Seitdem gilt er in England als „Hero“, als Held.

1956 wurde Trautmann als bester englischer Fußballer des Jahres ausgezeichnet. Obwohl er in seiner großen Zeit als einer der besten Torhüter der Welt galt, erhielt er nie eine Berufung in die deutsche Nationalelf. Der Deutsche Fußball-Bund und der damalige Bundestrainer Sepp Herberger wollten auch für ihn keine Ausnahme von der Regelung machen, dass niemand in der deutschen Nationalelf spielen durfte, der für einen ausländischen Klub tätig war.



Insgesamt 545 Spiele bestritt Trautmann in 15 Jahren bei den „Citizens“. Zu seinem Abschiedsspiel am 16. April 1964 führte Trautmann ein Team von Spielern der Manchester-Klubs City und United gegen eine englische Auswahl auf das Spielfeld und gewann mit 5:4. Trautmann hat sich auch nach Abschluss seiner langen Spielerlaufbahn in vielfältiger Weise im Fußball engagiert. Für den DFB und das Auswärtige Amt leistete er in sieben Ländern Entwicklungshilfe. Mit der Nationalelf von Burma (heute Myanmar) qualifizierte er sich für das olympische Fußballturnier 1972 in München. Mit seinem Team war Trainer Bert Trautmann in der Vorbereitung im August 1972 zu Gast bei Tura auf der Bezirkssportanlage Gröpelingen. In der international tätigen „Trautmann Foundation“ widmete er sich später jungen Menschen.

Trautmann-Witwe bedankt sich bei Tura

Kürzlich erhielt Tura-Pressesprecher Ekkehard Lenz elektronische Post aus Almenara/Spainien von Marlis Trautmann, der Witwe von Bert Trautmann. Darin schreibt sie: „Sehr geehrter Herr Lenz, ... Ich bedanke mich sehr, bei Ihnen und allen Beteiligten, dass Sie die Ehrung meines Mannes – in Form der Benennung eines Platzes „Bert-Trautmann-Platz“ in seiner Heimatstadt Bremen (er waere zu gerne noch einmal nach Bremen gekommen) vorgenommen haben. Er hatte sich ganz bestimmt sehr darueber gefreut. Leider konnte ich persoendlich nicht daran teilnehmen... Fuer die uebersandten Zeitungsberichte bedanke ich mich ebenfalls sehr herzlich... und schicke Ihnen aus Spa-nien herzliche Gruesse.“



Marlis Trautmann dankt Tura und den anderen Unterstützern für die Benennung des Bert-Trautmann-Platzes.

RESTAURANT POSEIDON



Gröpelinger Heerstraße 115 · 28237 Bremen
Telefon (0421) 64 36 68 40

Öffnungszeiten:
täglich 12.00 - 14.30 Uhr & 17.30 - 24.00 Uhr

Tura-Jahreshauptversammlung zieht positive Bilanz

Sehr zufrieden mit dem Verlauf der letzten Monate zeigten sich Präsidium und Mitglieder des Turn- und Rasensportvereins (Tura) auf der Jahreshauptversammlung am 28. März.

Hohe Anerkennungen erhielten Sportlerinnen und Sportler des Vereins: Die aktuelle Taekwondo-Vizeweltmeisterin und mehrfache deutsche Meisterin Imke Turner wurde zur Sportlerin des Jahres gewählt. Für Einzel- und Mannschaftserfolge ehrte ein Senatsempfang Turas Taekwondoka Tim Glenewinkel, Joannis Malliaros, Werner Unland und - Imke Turner.

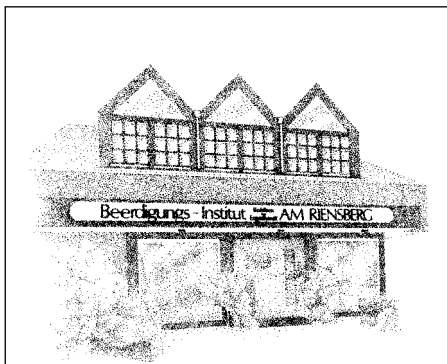
Für Qualität im Breitensport zeichnete Sportsponsor Ulrich Mäurer auch die Turaner Helga Wohlers (Turnen) und Lutz Steenken (Kanu) aus.

Die posthume Ehrung für einen großen Sportsmann mit Tura-Wurzeln fand mit der Einweihung des Bert-Trautmann-Platzes vor dem Tura-Vereinszentrum einen Höhepunkt, an dem viele Mitglieder teilnahmen.

Auch die innovative Jugendarbeit von Tura fand Anerkennung: Der Preis „Bremen macht Helden“ der Sparkasse in Bremen ging an das Boule-Angebot für Kinder. Das bereits sechsmal durchgeführte Tanztheater-Projekt „Dance-4Kids“ für Kinder und Jugendliche wird auf Bundesebene durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) als Erfolgsgeschichte des Programms „Integration durch Sport“ auf der Website des DOSB geführt.

Das Spielleute-Ensemble von Tura avancierte zum offiziellen Botschafterorchester für die Musikschau der Nationen.

Der Turaner Stefan Schulz erhielt die silberne Ehrennadel des Deutschen Judo-Bundes und Tura-Präsident Dirk Bierfischer die DFB-Verdienstnadel verliehen.



Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge.

Beerdigungs-Institut

Bohlken und Engelhardt

AM RIENSBERG

Tel. 21 20 47
Tag und Nacht

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

Ehrenmitglied Imke Turner

Die von Pressesprecher Ekkehard Lentz geleitete Versammlung ernannte zum Abschluss die Taekwondo-Spitzensportlerin Imke Turner zum Ehrenmitglied von Tura Bremen. Die Ausnahmeathletin der deutschen Nationalmannschaft holte kürzlich ihren zehnten nationalen Titel im Einzelwettbewerb, unter Einbeziehung der Wettbewerbe Synchron und Team sogar ihren insgesamt 18. deutschen Meistertitel. Die amtierende Vizeweltmeisterin durfte erneut die Fahrkarte für die im Herbst anstehenden Weltmeisterschaften in Mexiko gelöst haben.



Die Jahreshauptversammlung ernannte zum Abschluss die Taekwondo-Spitzensportlerin Imke Turner zum Ehrenmitglied von Tura Bremen.

**richtig
große Fotos!**

in Top-Qualität
und bis 1,50 x 5,00 Meter

z.B. 50x70 cm **nur 19,85**

0421.2030309 **wози@wozi.de**

ERGO

Versicherungsbüro

- Privatkunden
- Geschäftskunden
- Bausparen
- Finanzierungen

*Ihr vertrauenswürdiger Berater für Versicherungen und Finanzierungen
Partner von Tura Bremen
Sonderkonditionen für Tura-Mitglieder*

Beratung und Betreuung aus einer Hand!

TURA-Partner
Manfred Ehling

Generalagentur der ERGO Versicherung AG

Waller Heerstr. 164
28219 Bremen

Tel.: 0421 / 380 17 11

Manfred.Ehling@ergo.de

Neue Tura-Satzung steht zur Diskussion

Ab sofort stellt Tura den Entwurf einer neuen Satzung für den Verein zur Diskussion. Gesellschaftliche Entwicklungen, Überlegungen zur Vereinsentwicklung und rechtliche Änderungen spiegeln sich in dem Dokument wider, das von einer Arbeitsgruppe vorgelegt und von Roland Klein kurz vorgestellt wurde. Die neue Satzung soll auf der Jahreshauptversammlung 2015 diskutiert und verabschiedet werden, damit die regulären Wahlen zum Präsidium 2016 nach den neuen Regeln durchgeführt werden können. Bis dahin steht der Entwurf zur Diskussion. Anregungen, Kritik, Änderungsvorschläge sind willkommen und können per Post oder Mail (info@tura-bremen.de) an die Geschäftsstelle geschickt werden. Der Satzungsentwurf steht zum Download als PDF-Datei: www.tura-bremen.de/files/verein/Entwurf_Tura-Satzung2014.pdf

Wilfried Cwiertnia gestorben

Wilfried Cwiertnia (* 3. März 1942), langjähriger Inserent aus der Lindenhofstraße in „Tura aktuell“, starb am 28. April 2014. Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Familie.

2760 Mitglieder in 17 Abteilungen: Fitness-Studio größte Abteilung

Der Großverein im Bremer Westen verzeichnet derzeit 2760 Mitglieder, 130 Trainer und Übungsleiter und 17 Abteilungen. Die Beitragserhöhung im vergangenen Jahr wirkte sich nicht negativ auf die Mitgliederentwicklung aus. Vor allem im Gesundheitssport meldet Tura mehr Teilnehmer und mehr Mitglieder. Das Fitness-Studio hat sich zur größten Abteilung entwickelt. Allerdings seien die Grenzen des Wachstums durch ausgebuchte Räume und fehlende weitere Übungsleiter in Sicht, so der sportliche Leiter Gerd Schweizer.

Das Kinderturnen bezeichnete Schweizer als „Investition in die Zukunft“ und als wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung und Integration. Durch die starke Abhängigkeit von Rahmenbedingungen im Erziehungs- und Bildungsbereich, durch den Ausbau der (Klein-)Kinderbetreuung und mehr Ganztagschulen erkläre sich jedoch der Austritt von 40 Vorschulkindern. Späterer Trainingsbeginn und weniger Hallenzeiten bedeute weniger Zeit für den Vereinssport, so Schweizer.

„Öffentliche Mittel sind gute Investitionen“, erklärte Präsidiumsmitglied Peter Schwarz am Beispiel der guten Resonanz des neuen Boule-Platzes am Bert-Trautmann-Platz. Die neue Trendsportart bei Tura für Jung und Alt stehe auch für die notwendige Nutzung von mehr Außenbereichen. Angesichts erschöpfter Hallenkapazitäten sollte nach Ansicht der Tura-Verantwortlichen das Potenzial der Grünbereiche im Stadtteil durch Sportangebote im Freien noch mehr ins Blickfeld genommen werden.



Auf der Jahreshauptversammlung von Tura wurde Heinz Baumer, bisheriger Vizepräsident Liegenschaften (rechts), von Präsident Dirk Bierfischer herzlich verabschiedet, in der Mitte Karin Baumer.

Tischtennis-Abteilungsleiterin Birgit Meinke bedankte sich für die Solidarität innerhalb und außerhalb des Vereins nach dem verheerenden Brandschaden in der Schule Fischerhuder Straße, bei dem alle Tischtennistische und Geräte der Abteilung zerstört wurden.

Tura-Schatzmeister Bernhard Ernst legte den Finanzbericht des letzten Jahres vor. Die Versammlung entlastete Schatzmeister und Präsidium und stimmte anschließend dem Wirtschaftsplan in Höhe von 618.900 Euro zu. Als Kassenprüfer wählten die Mitglieder Monique Bonanni-Zöllner, Vera Merten und Claus Lampe.

Unter großem Beifall wurde der langjährige Liegenschaftsverwalter und Vizepräsident, Heinz Baumer, von Tura-Präsident Dirk Bierfischer herzlich verabschiedet: „Danke für Deine tolle Arbeit, lieber Heinz. Der gute Ruf des Vereinszentrums ist auch Dein Verdienst.“

STEAK HAUS

BEI JASMIN

• BALKAN & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN •

Familienfeiern - Empfänge

Im Vereinszentrum Lissaer Straße 58 · 28237 Bremen · Tel. 0421 - 478 77 666

Ehrungen bei Tura

25 Jahre: Heinz Baumer, Tischtennis; Anne-Katrin Blume, Kanusport; Barbara Blume, Kanusport; Sebastian Blume, Kanusport; Ulrich Blume, Kanusport; Nadine Bullwinkel, Taekwondo; Heiko Dumkowski, Fußball; Hermann Fahlbusch, Turnen S; Inge Langeheinecke, Turnen S; Helga Meirich, Turnen E; Lothar Meirich, Turnen E; Anke Meyer, Yoga; Holger Meyer, Badminton; Olaf Meyer, Kanusport; Melanie Ostwald, Badminton; Matthias Schwarz, Fußball; Renate Siemers, Kanusport; Melanie Stimbeck, Taekwondo; Andreas Tilwikas, Fußball; Horst Tilwikas, Fußball; Klaus-Dieter Wenig, Kanusport



Mitgliederehrung am 27. April 2014

50 Jahre: Claus Lampe, Fußball; Folker Meyer, Kanusport; Hannelore Schröder, Kanusport; Knut Schröder, Kanusport



Mitgliederehrung am am 25. Mai 2014

25 Jahre: Helga Adamy, Kanusport; Ingrid Buhlrich, Judo; Edda Cordes, Turnen E; Ranko Djoric,

Kanusport; Günther Koss, Fußball; Jürgen Wilke, Handball

Fußball; Margot Haumüller, Kanusport; Norbert Hoffmann, Judo; Fredi Jeschke, Judo; Hannelore Köppl, Turnen E; Martina Pake, Kanusport; Hermann Purk, Fußball; Gerda Ritlewski, Turnen S; Ursula Scheidenberger, Turnen E; Renate Schulze, Turnen E; Ruth Wagner, Turnen E; Renate Weber, Turnen E; Marius Weinmann, Judo;

Sie können ohne Druck spielen – wir übernehmen ihn für Sie.

Druckerei
Girzig+Gottschalk GmbH

Hannoversche Straße 64
28309 Bremen

KONTAKT
Telefon 0421/43543-0
Telefax 0421/43543-29
Mail info@girzig.de

DATEN
Mail dtp@girzig.de
FTP-Zugang auf Anfrage

Seit über 40 Jahren
Ihr verlässlicher Partner
in Entwurf, Satz, Repro,
Druck und Verarbeitung.



www.girzig.de

Gelungener Ringtennis-Aktionstag bei Tura

Eine fast vergessene Sportart, die Reaktionsgeschwindigkeit, Geschicklichkeit, Ausdauer und Konzentration schult, stellte der Turn- und Rasensportverein (Tura) bei einem Aktionstag am 11. Mai vor: Ringtennis.

C-Trainer Mario Müller vom HFK Hamburg stellte Ringtennis in zwei kurzweiligen Einführungsstunden vor. Es stellte sich heraus, dass das Spiel mit vereinfachten Regeln schnell erlernbar ist und viel Spaß



Viel Spaß hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim ersten Aktionstag Ringtennis bei Tura Bremen mit Trainer Mario Müller aus Hamburg (Dritter von rechts).

macht, was an den vielen lachenden Gesichtern der Gruppe erkennbar war. Der ehemalige Spieler der RTG Weidenau, Andreas Fronober, reiste mit seinen Töchtern extra aus Jever an. Mit ihm konnte Trainer Müller auch einige technische und taktische Feinheiten des Ringtennisports vorführen.

Auf einem Badminton-ähnlichen Feld wird mit einem Moosgummiring gespielt. Der Ring ist über das Netz in das gegnerische Feld so zu werfen, dass der



Gegner ihn nicht oder nur schwer fangen kann, um ihn zurückzuwerfen. Das Ringtennispiel erfolgt sowohl im Einzel, Doppel oder gemischten Doppel. Als Freizeitsport kann Ringtennis

fast überall gespielt werden und eignet sich auch für die Schule im Sportunterricht und als ganztägiges Bewegungsangebot.

„Mit dem Aktionstag ist der Startschuss für eine Ringtennis-Abteilung bei Tura Bremen gelegt. Die Voraussetzungen mit einigen motivierten Sportlern und den geeigneten Sportanlagen sowie die Unterstützung des Tura-Präsidiums und des Landessportbundes sind gut, dass sich das Spiel mit dem Ring

etablieren kann“, hoffen Turas sportlicher Leiter Gerd Schweizer und das Gröpelinger Beiratsmitglied Ade Ogunyena.

Weitere Informationen gibt es unter www.tura-bremen.de/ringtennis.html im Internet.



Ihr Team-Sport-Ausrüster

GÜNTER HERMANN  **SPORT-SHOP**

Lindenstraße 2 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
 Fon: 0 47 91 / 90 57 09 · Fax: 0 47 91 / 90 57 11
ohz@sportshop-hermann.de

www.sportshop-hermann.de

Weserwege – Bremer Fährtag 2014 ... und Tura mittenmang dabei

Für einen Tag wurde wieder ein großer Wunsch der Bremer wahr: Kreuz und quer konnte man sich am 27. April von 11 bis 18 Uhr über die Weser schippern lassen. Der Weserwege-Bremer Fährtag verband die Stadtteile über die Weser mit einem Fährverkehr untereinander.

Mit nur einem Fährtag-Ticket konnte kreuz und quer von Gröpelingen in die City, nach Woltmershausen, in die Überseestadt, auch zum Weserstadion oder dem Holzhafen gefahren werden.

Mit einem Zusatzticket kam man in diesem Jahr sogar bis nach Vegesack. Die Fahrradfähre zwischen Pier2/Waterfront, Lankenauer Höft und Molenturm sowie das Schiff zwischen Vegesack und Lemwerder der Fähren Bremen-Stedinger GmbH ermöglichten tolle Routen.

Zusätzlich zu den Fährfahrten konnte von 11 bis 18 Uhr aus über fünfzig Angeboten an Land gewählt werden: Lehrreiche Führungen durch den Hafen, span-



Gut angenommen wurden die Kinderbewegungsangebote von Tura.

nende Mitmach-Aktionen von Vereinen, ein rabiattierter Besuch in den Museen, ein unterhaltendes Show-Programm und vieles mehr erwartete die Besucher rund um die Anlegestellen.

Die Schwerpunkte des Familienprogramms lagen an den Anlegern Pier2/ Waterfront, Lankenauer Höft, Strand Woltmershausen, Vegesack und Europahafen.

Mit einem Informationsstand und diversen Mitmachangeboten beteiligte sich Tura an der Weserwege-Veranstaltung rund um den Anleger beim Pier 2/Waterfront.

Auf der Weser-Kurier-Bühne präsentierten sich Tanzgruppen von Tura unter der

Begeistert feierten die Zuschauer den Auftritt der Tura-Tanzgruppen unter der Leitung von Roya Tasmim.

Leitung von Roya Tasmim. Ständiger Trubel herrschte beim Sport- und Spielangebot, das von Übungsleiterinnen und Übungsleitern der Kinderturnabteilung betreut wurde.



Bei den Mini-Tischen der Tischtennisabteilung waren einmal mehr Geschicklichkeit, Technik und gute Augen gefragt. Auch das Boule-Angebot kam gut an.



Beim Mini-Tischtennis von Tura Bremen war immer etwas los.

Allen Helferinnen und Helfern und Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön!



Joachim Schuster (Abgeordneter des EU-Parlaments), links, im Gespräch mit Gerd Schweizer



Petra Krümpfer, MdBB

Ihre **SPD**-Bürgerschaftsabgeordnete für Gröpelingen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:

Petra Krümpfer
Telefonkontakt: 0151 - 23 04 51 37
E-Mail: petrakruempfer@web.de



AUGUST GAS MEYER
FACHGESCHÄFT

Sanitäre Anlagen • Gasheizungsbau

Gröpelinger Heerstraße 97 · 28237 Bremen
Tel. 0421- 61 18 47 · Fax 0421- 61 64 752
www.august-gas-meyer.de
eMail: august-meyer-gmbh@t-online.de

© 2012 wozi.de | Foto: www.photocase.com, amerswat

Tura-Boxer gewinnen dreimal Gold und zweimal Silber

Überaus erfolgreich kehrten die Boxerinnen und Boxer von Tura Bremen von den Verbandsmeisterschaften in Salzgitter zurück.

Einen klaren Punktsieg konnte Yan Sumbo bei den Männern im Weltergewicht bis 69 Kilogramm verbuchen. Im Finale gegen Rouven Mitrenga aus Hildesheim übernahm der Tura-ner sofort die Führung und landete mehrere schnelle Treffer. Mit zunehmender Kampfdauer zeigte sich Yan Sumbo immer überlegener. In der dritten Runde ging Mitrenga nach einer schönen Kombination schwer angeschlagen zu Boden. Nur das Rundenende rettete den Hildesheimer vor dem K.o.



Trainer Klaus Becker und Oliver Janecke mit den Kämpfern Jendrik Spengemann, Yan Sumbo, Gülbin Ergüc und Pascal Galle und den Trainern Yannick Hannemann und Herwig Claußen sind zufrieden nach den Verbandsmeisterschaften in Salzgitter (von links). Auf dem Foto fehlt Ayla Dade.

Den zweiten Herren-Finalkampf im Schwergewicht sahen die Tura-Beteiligten mit leichtem Unbehagen. Denn die beiden Tura-Boxer Jendrik Spengemann und Pascal Galle hatten sich im Halbfinale durchgesetzt und trafen nun im „vereinsinternen“ Duell aufeinander. Beide Boxer schenken sich nichts, lange sahen die Zuschauer ein Duell auf Augenhöhe. Am Ende setzte sich die etwas bessere Kampfführung von Jendrik Spengemann durch, der seinen ersten Titel gewann.

Der Finalkampf bei den Frauen im Weltergewicht bis 69 Kilogramm zwischen der Turanerin Ayla Dade und Alina Syring aus Kleefeld entwickelte sich zu einem äußerst hart geführten Duell. Die 19-jährige Tura-Boxerin setzte zwar klare Treffer, doch ihre Gegnerin ließ sich davon nicht beeindrucken und griff selbst immer wieder an. Am Ende setzte sich jedoch die überglückliche Ayla Dade einstimmig nach Punkten durch.

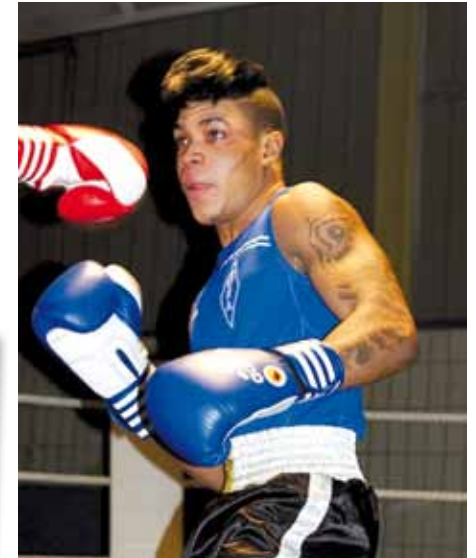
Im Fliegengewicht besiegte die 15-jährige Gülbin Ergüc (Tura) zunächst die Lokalmatadorin, die deutsche Vizemeisterin Cennet Kocer aus Salzgitter, durch technischen K.o. in der zweiten Runde. Im Finale konnten die Turanerin und die aktuelle deutsche Meisterin Joanna Kölln vom Todtglüsinger Sportverein (Tostedt) in einem technisch auf sehr hohem Niveau laufenden

Kampf jeweils eine Runde für sich verbuchen. Am Ende hatte Joanna Kölln die Nase vorn und gewann den Titel verdient nach Punkten. Gülbin Ergüc wurde von Auswahltrainer Michael Gratschow zu den diesjährigen deutschen Meisterschaften eingeladen.

Die Tura-Verantwortlichen zeigten sich sehr erfreut über die Medaillen und die guten Leistungen.

Letzte Meldung

Die Box-Mädels von Tura Bremen haben im August, die Chance zur Deutschen Meisterschaft zu fahren. „Mit den bisherigen Leistungen brauchen sie niemanden zu fürchten“, meint ihr Trainer Klaus Becker. Danach fahren die Männer zu den NBSV Meisterschaften, auch da sind die Tura-Boxer voller Optimismus.



Einen klaren Punktsieg konnte Tura-Boxer Yan Sumbo im Finale in Salzgitter gegen Rouven Mitrenga erringen.

Trainingszeiten

„Das Motto der Tura-Boxabteilung lautet weniger ‚Ich‘, sondern mehr ‚Wir‘. Alle Sportler gehen sehr respektvoll miteinander um, helfen sich gegenseitig und feuern sich bei den Kämpfen lautstark an.

Die Trainingsbeteiligung und Kameradschaft ist einfach überragend“, freuen sich die verantwortlichen Trainer.

Die Boxabteilung von Tura meldet folgende Trainingszeiten: Montags und mittwochs findet das Training von 18 bis 20 Uhr für alle statt, freitags kommen die aktiven Kämpferinnen und Kämpfer in der Zeit von 18 bis 20 Uhr zusammen. Interessierte können drei Probetermine vereinbaren. Danach erfolgt der Eintritt in den Verein.

Nicht nur Männer oder männliche Jugendliche sind eingeladen, auch Frauen und Mädchen können mittrainieren.

Tabakwarenfachgeschäft
 Toto / Lotto
GÜNTHER ZALLER
 Tel.: 0421 - 616 98 78
 N-Bahn-Ecke
 Gröpelinger Heerstraße 39 · 28237 Bremen

Herwig Claußen verabschiedet sich als Boxtrainer bei Tura

Nach 46 Jahren beendete Herwig Claußen seine Tätigkeit als Boxtrainer von Tura Bremen. In würdigem Rahmen wurde Claußen bei den Niedersachsenmeisterschaften am 9. März 2014 in Verden verabschiedet.

Die Kunst des „Fechtens mit der Faust“ und das Einmaleins des Amateurboxens erlernte Claußen in den Jahren 1956 bis 1960 unter dem ehemaligen „Meistermacher“ Otto Lindner in der Boxstaffel des Polizei SV. Mit Lindner, Erich Neumann und Werner Nowak gehörte Claußen 1968 zu den Gründungsmitgliedern der Boxabteilung von Tura und erwarb kurz darauf die Boxlizenz F. Hinzu kamen 1974 die A-Lizenz beim Landessportbund Bremen und 1988 die B-Lizenz.

Lang ist die Liste der Boxer, die Herwig Claußen herausgebracht und zu zahl-



Bei den Niedersachsenmeisterschaften in Verden wurde Herwig Claußen (mit Frau Jutta) nach 46 Jahren als Boxtrainer bei Tura Bremen in würdigem Rahmen verabschiedet.



reichen Meisterschaften führte. Gleichzeitig begeisterte er zahlreiche Kämpfer so nachhaltig, dass diese auch nach ihrer aktiven Zeit als Funktionäre dem Boxen treu blieben. Namen wie Albert Schweigert (Deutscher Meister 1972 und 73), Olaf Helscher, Heiko Förster, Kai Mindermann, Valmir Claus, Ralf Carus, Klaus-Dieter Feldmann, Hans-Rüdiger Förster und in neuerer Zeit Nadine Apetz und Laura Zimmermann sind mit dem Träger der goldenen Ehrennadel des Niedersächsischen Amateurboxverbandes verbunden.

Der inzwischen 74-jährige Herwig Claußen

kann auf eine lange Zeit im Dienste des Boxsports zurückblicken. Wie engagiert er bis zuletzt bei der Sache war, zeigte er zweimal in der Woche beim Boxtraining von Tura und bei zahlreichen Box-Veranstaltungen als Mitglied des Schiedsgerichts.

„Herwig Claußen hat für den Verein Box-Geschichte geschrieben. Ein großer Dank gilt auch seiner Frau Jutta für ihre jahrelange Unterstützung der Boxerinnen und Boxer von Tura“, würdigte Tura-Präsident Dirk Bierfischer die Verdienste des langjährigen Trainers, der bei Tura weiterhin in der Walking-Gruppe am Mittwoch aktiv bleibt.

SICHER REISEN MIT TOYOTA!

Kommen Sie entspannt in den Urlaub.



TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH



Dachbox 200
Maße: 1.750 x 820 x 450 mm;
max. Zuladung: 50 kg

P2418-00636-00

355,00 €



iPad®-Halter
Geeignet für iPad® 2, 3 und 4.

iPad® ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.

Stück, inkl. Montage
257,00 €



Reifenreparaturset
Schnelle Notreparatur, beschädigter Reifen wird abgedichtet und gefüllt.

P2497-TED00-00

65,00 €



5W-30 PFE C2, 1 Liter
Premiumöl für Diesel- und Benzinmotoren.

08880-83388

13,90 €



Fußball-Set
Inhalt: 2 Tore, Fußball, Pumpe und Tragebeutel

DENG5-FWM14-45

29,95 €



NICHT VERGESSEN!

Navi-Update

Jährlich ändern sich ca. 10-15% der Kartendaten. Denken Sie daran, Ihr Kartenmaterial zu aktualisieren.

Ob es für Ihr Navigationssystem ein Update gibt, prüfen wir gerne für Sie.

Autohaus Schneider GmbH

Seewenjestr. 20 • 28237 Bremen-Gröpelingen

Tel. 0421 / 61 14 15 + 61 16 15

Wettkampfsparring bei Tura

Der Boxsport lebt, davon konnte sich am 7. Juni bei Tura bei einer gut besuchten Veranstaltung mit 120 Zuschauern überzeugt werden. Tura stellte mit sieben männlichen und fünf weiblichen Kämpfern das größte Kontingent. Insgesamt wurden den Zuschauern 27 Kämpfe geboten. Hier kam der Nachwuchs zum Zug, aber auch erfahrene Kämpferinnen und Kämpfer mit teilweise hochklassigen Leistungen. Tura konnte mit siebenmal Gold, dreimal Silber (Unentschieden) bei nur zwei Niederlagen eine sehr gute Bilanz erzielen. Aber auch die Gäste aus Salzgitter, Peine, Delmenhorst, Verden, Assel, OT Bremen, Schwanewede, vom Todt-glünsener TV und «Leon Fight» aus Bremen zeigten tolles Boxen. „Es müssen nicht immer die langweiligen Klitschkos sein, die Amateure sind mit viel Herz und Engagement bei der Sache. Wir freuen



Dominika Wolkowicz gegen Lisa Nink



Dominika Wolkowicz, blau

Hier die Kämpfe der Tura-Boxer und Ergebnisse: Jugend

Yusef Altunc (Debütant) gegen Jannik Johannsen (Assel), Mittelgewicht bis 75 Kilogramm: Nach drei ausgeglichen Runden endete der Kampf remis.

Kadetten

Mertcan Akan gegen Mark Remmle (Assel), Papiergewicht bis 46 Kilogramm: Nach einem

uns schon auf das nächste Mal“, so Tura-Trainer Klaus Becker nach der Veranstaltung.

verbissenen geführten Duell entschied das Ringgericht auf Remis.

Sarah Remeyer gegen Kiara Mata Escada (Salzgitter), Papiergewicht bis 46 Kilogramm: Beide elfjährige Talente zeigten drei Runden technisch sauberes Boxen. Der Kampf endete unentschieden.

Martin Hannemann (Debütant) gegen Rafael Kowalski (Jahn Delmenhorst), Weltgewicht bis 63 Kilogramm: Der Turaner zeigte ein tolles Debüt und gewann nach Punkten alle drei Runden souverän.

Dominika Wolkowicz gegen Lisa Nink (Salzgitter), Federgewicht bis 54 Kilogramm: Die Turanerin dominierte über die gesamten Runden durch ein variables und technisch sauberes Boxen.



Gülbin Ergüç gegen Joanna Kölln



Dominika Wolkowicz mit Trainer Klaus Becker

Juniorinnen

Gülbin Ergüç gegen Joanna Kölln (Todt-glünsener TV), Fliegengewicht bis 50 Kilogramm: Ein hartes, verbissenes geführtes Duell, in dem sich mit zunehmender Kampfdauer die Taktik der Turanerin gegen die amtierende deutsche Meisterin(!) durchsetzte. Ergüç glänzte mit starker Beinarbeit und konnte nie richtig von Kölln gestellt werden. Die deutsche Meisterin musste selbst immer wieder bei schnellen Angriffen der Turanerin Treffer hinnehmen. Am Ende siegte Gülbin Ergüç einstimmig.

Männer

Kevin Spreen gegen Roland Scheimies (Jahn Delmenhorst), Mittelgewicht bis 75 Kilogramm: Eine klare Angelegenheit für den Turaner, der alle Runden dominierte und mit technisch variablem Boxen glänzte. Kevin Spreen war mit 27 bestrittenen Kämpfen als Favorit in das Duell gegangen. Sein ebenfalls sehr erfahrener Gegner enttäuschte nicht, konnte sich aber nie richtig gegen Spreen durchsetzen. Bester Kampf der Veranstaltung!



Gülbin Ergüç gegen Joanna Kölln

Eine Dreierunde, jeder gegen jeden im Wechsel, absolvierten die Juniorinnen Sarah Barthen und Jana Ring gegen Güzin Atac, eine Frauenboxerin aus Salzgitter, die bereits 2008 die deutsche Meisterschaft im Halbweltergewicht bis 61 Kilogramm gewann. Beide Turanerinnen gingen völlig unbekümmert in den Kampf und zeigten tolles Frauenboxen. Die Lust und Freude am Boxsport war allen dreien anzusehen und so bekamen sie für ihre Vorstellung viel Applaus vom Publikum.

Immer aktuell informiert: www.tura-boxen.de

Bei uns gibts Bier auf 10er-Karte ...



»Zum Fass«



Das Familienlokal im Bremer Westen
Lindenhofstraße 35b · Telefon 61 32 35

Futsal: Turas 1. B eine Runde weiter

Bei der Hallenfutsalrunde am 14. Dezember konnte die 1. B-Jugend von Tura überzeugen. Das erste Spiel gegen Weyhe (Regionalliga) gewann Tura mit 2:0 durch Treffer von Sedat Özdemir und Clifford Stecher. Das zweite Treffen gegen FC Huchting wurde in der letzten Minute mit 0:1 verloren. Gegen Findorff folgte ein 5:1-Erfolg durch Tore von Sedat Özdemir (2), Harries Kananathan (2) und Sipan Heso. Das letzte Spiel

gegen Sebaldsbrück musste Tura gewinnen, um eine Runde weiter zu kommen. Dank einer super Leistung von Torwart Marvin Ekuase und Sedat Özdemir gelang dies mit einem 1:0-Sieg.

Die Trainer Nicole Özdemir und Raman Heso waren sehr stolz auf ihr Team, das mit Marvin Ekuase, Elmir Bajralija, Sipan Heso, Gökhan Senkal, Clifford Stecher, Sedat Özdemir, Kasim Uslu und Harries Kananathan antrat.

Turas 1. B-Jugend in Hamburg: Zweiter Platz bei Hallenturnier

Nur mit sieben Spielern reiste Turas erste B-Jugend zu einem Hallenturnier nach Hamburg. Die anderen Team-Mitglieder traten zeitgleich bei einem Turnier in Huchting an. Dennoch konnte Tura mit einem zählbaren Erfolg in die Hansestadt zurückkehren. Durch die um einen Treffer schlechtere Tordifferenz gegenüber dem Kummerfelder SV (Schleswig-Holstein) belegte Tura am Ende den zweiten Platz.

Die Anfangspartie der Hinrunde konnten die Gröpelinger Nachwuchskicker mit 5:0 gegen den Gastgeber SC Egenbüttel gewinnen, wobei Orhan Kubilay mit drei Toren herausragte. Die zweite Partie gegen Victoria Hamburg endete mit einem

4:1-Erfolg. Orhan Kubilay erzielte wiederum zwei Tore. Die dritte Partie gegen den schwierigsten Gegner, den Kummerfelder SV, verlor Tura mit 1:3 nach einer enttäuschenden Leistung. Die vierte Partie gegen Türk-Birlikspor (TBS) Pinneberg endete 2:1 für Tura durch ein „Last-Minute-Tor“ von Orhan Kubilay.

In der Rückrunde spielten Egenbüttel und Tura zum Auftakt 2:2-Unentschieden. Dabei gelang Egenbüttel erst in der letzten Sekunde der Ausgleichstreffer. Die weiteren drei Partien endeten 2:1 für Tura gegen Victoria Hamburg, gegen den späteren Sieger Kummerfelder SV sowie gegen TBS Pinneberg.

Vierter Platz für Turas G-Jugend in Huchting

Turas G-Junioren belegten beim Hallenfußballturnier des FC Huchting am 26. Januar den vierten Platz. In der Gruppe B erwies sich nur die Mannschaft der SG Findorff als stärker, die in der Endabrechnung den zweiten Platz des Turniers hinter TV Walle 1875 belegte. Gegen den TV Arbergen verlor Tura in einem spannenden Spiel um Platz 3 und 4 knapp mit 0:1. Dabei wurde ein klares Tor des Turaner Titus Wismach nicht gegeben. „Im Gegensatz zu den vorherigen Turnieren konnten wir in Huchting einen schönen Erfolg feiern, wir hätten auch noch besser abschneiden können“, berichtete Trainerin Judith Wismach. Eine gute Leistung lieferte Ibrahim Alfarran im Tor ab. „Er hatte zwar wenig zu tun, weil unsere Abwehr mit Badin Abul Rahmann und Finn Wismach sehr gut stand, aber wenn



Voller Spannung wartet die G-Jugend von Tura auf ihr nächstes Spiel in Huchting: Ibrahim Alfarran, Goncalo Pais, Tirej Fahrhol, Badin Abul Rahmann, Finn Wismach, Titus Wismach, Arda Cebeocioglu, Hamza Cilgasi und Bilal Al Badawi (von links).

der Ball auf sein Tor kam, zeigte er glänzende Paraden“, so die Trainerin.

Tura spielte mit: Ibrahim Alfarran, Goncalo Pais, Tirej Fahrhol, Badin Abul Rahmann, Finn Wismach, Titus Wismach, Arda Cebeocioglu, Hamza Cilgasi und Bilal Al Badawi.

Turas G-Jugend: Dritter Platz in Dangastermoor

Turas G-Junioren belegten am 23. Februar hinter der SG Nordenham und der SV Brake den dritten Platz beim Hallenfußballturnier des TuS Dangastermoor. TV Neuenburg, SG Schwei-See-feld-Rönnelmoor, Gastgeber Dangastermoor und



Torjubel der Kleinsten: Titus Wismach, Finn Wismach, Hamza Cilgasi und Badin Abul Rahman freuen sich über die 24 geschossenen Tore in sechs Spielen.

BV Bockhorn belegten die Ränge hinter den Turanern, die die weiteste Anreise hatten. „24 Mal in sechs Spielen konnten wir den herrlichen Torjubel genießen, das hat richtig Freude gemacht“, berichtete Trainerin Judith Wismach. Bei der Siegerehrung gab es zum ersten Mal einen Mannschaftspokal zusätzlich. „Die Augen der Jungs wurden immer größer. Jeder durfte den Pokal für eine Weile zu Hause stehen haben“, freute sich das Trainergespann Judith Wismach und Peter Rezewski.

Im Spiel gegen Nordenham verloren die Turaner Kids das Spiel nur knapp mit 1:2. „Hätten wir da nicht eine kleine Ruhepause eingelegt, wäre sogar ein zweiter Platz möglich gewesen. Eine ganz tolle Leistung haben die Jungs da abgeliefert und wir sind sehr stolz auf sie“, schwärmten die Trainer von ihrer Mannschaft.

Zweite G-Jugend: Zweiter Platz bei Polizei SV

Die neue zweite G-Jugend von Tura meldet ihren ersten Erfolg bei ihrem ersten Hallenturnier. Mit einer überragenden Torhüterin Sinem Özdemir holte die Mannschaft den zweiten Platz beim Turnier der Polizei SV. Spieler, Eltern und die Trainer Max Müller und Niklas Hunold hatten eine Menge Spaß. „Für den Trainer ist das anstrengender als für den Spieler“, stellte ein stolzer Max Müller, selbst Spieler der 1. C-Jugend von Tura, nach dem Turnier fest.



Die zweite G-Jugend von Tura freut sich über ihren Erfolg beim Hallenturnier der Polizei SV.

Fünfter Platz in Papenburg

Am 1. Juni ging es für die jüngsten Tura-Kicker auf große Reise nach Papenburg.

In der Stadt an der Ems spielten zwölf Mannschaften um den Turniersieg. Bei drei Siegen und zwei Niederlagen entschied das Torverhältnis die Platzierung. Turas G-Junioren verpassten knapp den zweiten Gruppenplatz. Das Spiel um den fünften Platz gewannen die Gröpelinger mit 2:0 Toren.

„Wir sind stolz auf die Jungs. Das Stellungsspiel wird von Mal zu Mal besser. Auch mit den Eltern hatten wir eine Menge Spaß. Und: Für die Kinder war es allein schon ein Erlebnis, so weit weg zu fahren“, freute sich das Trainergespann Judith Wismach und Peter Rezewski.



Turas G-Junioren belegten den fünften Platz bei einem Turnier in Papenburg. Goncalo Pais, Badin Abul Rahmann, Trainerin Judith Wismach, Titus Wismach, Finn Wismach, Bilal Al Badawi und Trainer Peter Rezewski (hintere Reihe, von links), Sharon Dim, Ibrahim Alfarran und Jeffrey Nnorom (vorne).

Gute Stimmung bei Turas jüngsten Kickern



Spannende Duelle beim G-Junioren-Turnier von Tura lieferten sich TV Walle, DJK Germania Blumenthal, Werder Bremen, Gastgeber Tura, FC Huchting, SG Findorff und SVGO in der Gesamtschule West.

Auch wenn es schon etwas zurückliegt, die Akteure erinnern sich gern daran: Sieben Mannschaften lieferten sich beim Weihnachtsturnier

„Ein Hallenfußballturnier zwei Tage vor Heiligabend zu organisieren, ist schon ein bisschen verrückt. Dank der guten Organisation lief alles



Die G-Junioren Badin Abul Rahman, Sinem Özdemir, Ibrahim Alfarran, Titus Wismach, Tirej Fahrhol, Arda Cebecioglu, Finn Wismach, Hamza Cigasit, Sharon Dim, Bilal Al Badawi und Goncalo Pais von Tura Bremen (von links) freuen sich über die Medaillen beim Weihnachtshallenfußballturnier in der Gesamtschule West.



Turas G-Junioren-Trainerin Judith Wismach ist stolz auf ihr Team: Ibrahim Alfarran, Hamza Cigasit, Tirej Fahrhol, Badin Abul Rahman, Titus Wismach, Arda Cebecioglu, Finn Wismach, Sharon Dim, Bilal Al Badawi, Goncalo Pais und Co-Trainer Peter Rezewski (von links).

der G-Junioren von Tura spannende Duelle. Die jüngsten Kicker begrüßten Teams von SVGO, TV Walle 1875, FC Huchting, Werder Bremen, DJK Germania Blumenthal und SG Findorff in der Gesamtschule West. Alle Mannschaften trafen aufeinander in 10-Minuten-Spielen. Tura belegte den vorletzten Platz.

reibungslos ab und alle Teilnehmer waren sehr begeistert, berichtet die G-Jugendtrainerin von Tura, Judith Wismach. Die Eltern des Tura-Nachwuchses hatten für das leibliche Wohl gesorgt. Neben Salaten gab es auch Kuchen und Waffeln, Börek und Lahmançun und zu trinken.



Jürgen Pohlmann, MdB

Ihr **SPD**-Bürgerschaftsabgeordneter für den Bremer Westen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:

Jürgen Pohlmann

Telefonkontakt: 0172 421 58 23

E-Mail: juergen.pohlmann-spd@t-online.de



Tura: Viel Spaß beim Fußballcamp für Mädchen Ab sofort wieder Mädchen-Training

Ein ganz besonderes Event bot Tura Bremen: Zum ersten Mal wurde in den Osterferien ein fünf-tägiges Fußballcamp nur für Mädchen zwischen sechs und 14 Jahren organisiert. 18 Mädchen kämpften hier bei mehr oder weniger guten Wetterbedingungen von morgens bis abends um das runde Leder, auf dem Platz und in der Halle.

Dank der großen Resonanz der Teilnehmerinnen wird ab sofort ein Mädchentraining bei Tura angeboten. Es findet immer dienstags von 18 bis 19.30 Uhr auf der Bezirkssportanlage in Gröpelingen statt.

Am ersten Tag herrschte noch eine gewisse Skepsis, ob das Camp ein Erfolg werden würde. Denn die Organisatorinnen stellten große Alters- und Leistungsunterschiede fest. Während einige Mädchen noch nie zuvor gegen den Ball getreten hatten, spielten andere bereits in der Landesauswahl. Gritt Bröning und ihr Team konnten schnell vom Gegenteil überzeugt werden. Nach einer Zeit des gegenseitigen Kennenlernens tauten alle Mädels auf und ließen sich auf sämtliche Herausforderungen ein. „Bemerkenswert hier das gegenseitige Helfen vor allem von den Größeren, die immer auch die Kleineren unterstützten“, blickt Gritt Bröning erfreut zurück. Gritt Bröning leistete bei Tura ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ).

Die Schwerpunktidée des Camps, den Mädchen eine Woche möglichst vielseitige Eindrücke des Fußballs zu bieten, ging voll auf. Ob beim Fußball-Brennball, dem Fußball-Tennis, bei Spiel-



formen mit verschiedensten Bällen (alles, was im Geräteraum gefunden wurde, kam hier zum Einsatz) oder auch dem „richtigen“ Fußballspiel – alle Mädels waren mit Spaß dabei.

An einem Nachmittag gestaltete der Bremer Fußballverband mit dem DFB- Mobil die Trainingseinheit. Alle Mädchen bestanden außerdem die Prüfung zum DFB- und McDonalds Fußballabzeichen.



Engagiert ging es zur Sache beim Mädchen-Fußball-Camp von Tura Bremen.



18 Teilnehmerinnen konnte Organisatorin Gritt Bröning (rechts) beim Mädchen-Fußball-Camp von Tura Bremen begrüßen.

Für den kleinen Hunger wurden Obst und Müsliriegel bereitgestellt. Zum Mittagessen ging es in das Steakhaus „Bei Yasmin“, in dem die Teilnehmerinnen mit bestem Essen versorgt wurden. Die anschließende Mittagspause nutzten die Mädels, um frei zu spielen und auszuprobieren.

E-Junioren gewinnen Turnier in Weyhe



Souverän siegte die erste E-Jugendmannschaft von Tura beim Himmelfahrt-Turnier am 29. Mai in Weyhe mit neun Mannschaften. In seinen acht Spielen blieb das Team von Trainer Cihangir Ocak ohne Gegentor. Als Torjäger ragte Ibrahim Altunok mit acht Treffern besonders heraus.

Für die kommende Spielzeit in der Staffel A 1 rüstete die Firma „Kosuta Bau“ die E-Junioren mit neuen Trikots aus. In der neuen Sportkleidung, im klassischen Tura-Grün fallen die Nachwuchsspieler jetzt optisch besonders positiv auf.

Die erste E-Juniorenmannschaft von Tura gewann das Himmelfahrt-Turnier in Weyhe: Halil Kosuta (Sponsor, Inhaber Kosuta Bau), Trainer Cihangir Ocak (hintere Reihe von links), Kerim Kosuta, Leard Jakubi, Yasin Özcan, Berkay Ocak, Xhavit Vrankas (Mitte), Mika Marino, Zejnedin Okanovic, Kneschka Sultani, Ibrahim Altunok und Dion Nuredini (vorne). Auf dem Foto fehlen Ishan Sataew und Marvin Grone.

Zander geht, Zimmermann übernimmt : Trainerwechsel bei Tura

Trainer Holger Zander verlässt die Fußball-Bezirksligamannschaft von Tura. Nach zwei gescheiterten Aufstiegsversuchen in die Landesliga beendet Zander voraussichtlich seine Trainerlaufbahn.

Zanders Nachfolger heißt Andreas Zimmermann (43). Der bisherige Co-Trainer geht nach 2007 (bis 2010) in die zweite Amtszeit als verantwortlicher Tura-Coach. Sein Co-Trainer wird der langjährige Kapitän Tobias Durlach. Durlach möchte in seiner letzten aktiven Saison als Spieler zukünftig in Doppelfunktion fungieren.

Die neue Saison in der erweiterten Bezirksliga mit 20 Vereinen aus Bremen und Bremerhaven begann am 12./13. Juli. Tura startete bereits am 10. Juni in die Vorbereitung.



Das neue Trainergespann Andreas Zimmermann (links) und Tobias Durlach betreut die erste Herrenmannschaft von Tura Bremen in der neuen Bezirksliga-Saison.

Mehmet Kavak zum 25-jährigen Jubiläum gratuliert Schiedsrichtertreffen bei Tura

Beim Treffen der aktiven Schiedsrichter von Tura dankte Obmann Ranko Djoric allen Unparteiischen für ihr zuverlässiges Erscheinen zu den angesetzten Punktspielen in der abgelaufenen Fußball-Saison. Ausgeschiedene Schiedsrichter wurden durch neue junge Talente ersetzt.

Die derzeit aktiven Schiedsrichter in den Leistungsklassen sind Michael Djoric (Bremen-Liga) und Rudolph (Rudi) Ackermann (Regionalliga). Ackermann wurde beim letztjährigen Amateur Hallenturnier in der ÖVB-Arena vom Schiedsrichterausschuss des Bremer Fußball-Verbandes (BFV) eingeladen und spielt noch aktiv in der zweiten Herrenmannschaft von Tura in der Kreisliga A.



Turas Schiedsrichter-Obmann Ranko Djoric (links) ehrte Mehmet Kavak zu seinem 25-jährigen Jubiläum als Unparteiischer.



Michael Djoric, Rudolf Ackermann, Ranko Djoric, Horst Holzapfel (Foto links); Michael Hunold, Dieter Gautier (Foto mitte); André Prieser und Ranko Djoric (Foto rechts)

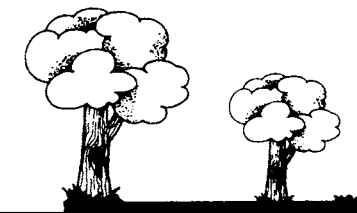
Ranko Djoric ehrte Mehmet Kavak zu seinem 25-jährigen und André Prieser zum zehnjährigen Schiedsrichter-Jubiläum. „Es ist heute nicht mehr selbstverständlich, dass sich in unserer schnelllebigen Zeit jemand so eine lange Zeit an eine verantwortungsvolle Tätigkeit bindet“, hatte BFV-Verbandspräsident Björn Fecker

bereits zuvor bei einer Auszeichnung im „Grolander Krug“ gedankt.

Ranko Djoric und Dieter Gautier sind die ältesten aktiven Schiedsrichter, die für Tura im Einsatz sind. Niklas Hunold, Lars Westphal und Marc-Kevin Keil komplettieren die Mannschaft der Referees.

Garten- und Landschaftsbau

HIRSCHHAUSEN



Neuanlagen und Gestaltung · Holz- und Zaunbau · Teichbau · Baum- u. Heckenschnitt · Rasen- und Anlagenpflege · Fertigrasenneuanlagen
Naturstein- und Pflasterarbeiten · Dach- und Fassadenbegrünung

Heuberg 8 · 27628 Wulsbüttel

Tel. 04746 - 722 42 · Fax 04746 - 322 · Auto 0171 - 41 66 500

RAUMAUSSTATTUNG



MÖNNICH

Teppiche · Gardinen · Sonnenschutz · Polsterei · Bodenbeläge

Giehler Straße 3 · 28239 Bremen · Fon: 0421 - 61 18 84 · www.moennich-bremen.de

Neue Trainingsgeräte im Gesundheitsstudio

Das Gesundheitsstudio „Sport Plus“ von Tura wartet wieder mit interessanten Neuerungen auf. Abteilungsleiter Roland Klein besuchte auch in diesem Jahr die größte Fitnessmesse der Welt (FIBO) in Köln, um sich über die neuesten Trends und Entwicklungen im Bereich des Fitness- und Gesundheitstrainings zu informieren und gleichzeitig neue Fitnessmaschinen für das Vereinsstudio einzukaufen.

Eine völlig neuartige Bauchmuskelmachine der Firma L&K sowie eine Dip-/Trizeps-Machine der Firma Nautilus – insbesondere geeignet für den oberen Teil des Rückens – erweitern seit Mai und ab August den Gesundheitspark des Studios. Spannend sind beide Geräte, da bei der Bauchmuskelmachine – die neu auf dem Markt und so in Bremen nicht mehr zu finden ist – sowohl Anfänger als auch fortgeschrittene Sportler auf ihre Kosten kommen.



Tanja Lehning stellt eine neue Trainingsmaschine im Tura-Studio vor

Trainiert werden kann hier mit den unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden sowohl im Bereich der geraden als auch der schrägen Bauchmuskulatur. Die Dipmaschine ist insbesondere auch für ältere Menschen und für Personen mit Beschwerdebildern im oberen Teil des Rückens geeignet. Sie dient neben der Verbesserung der Kraft auch zur Aufrichtung des Oberkörpers. Ein neuer Kurzhantelsatz – von 7,5 bis 25 Kilogramm mit der entsprechenden Ablage – wurde bereits im April angeschafft und seitdem eifrig genutzt.

Den Abschluss des diesjährigen Einkaufs bildet ein neues Rudergerät der Firma Concept. Neben dem höheren Einstieg und einem weiterentwickelten Display zeichnet es sich auch durch die Reduzierung der Rudergeräusche aus. Dieses Gerät wird im September geliefert.



YOGA: Zertifikat 2014 für Sabine Vaje



Rackern beim Ruderergometer-Wettbewerb Bei Tura 2365720 Meter zurückgelegt



Turas sportlicher Leiter, Gerd Schweizer, verleiht die Urkunden an die erfolgreichsten Teilnehmer des Ruderergometer-Wettbewerbs: Marek Hennemann, Uwe Heidmann, Thomas Sengewald, Tanja Lehning und auf dem Ergometer Monique Bonanni-Zöllner (von links). Auf dem Bild fehlen: Petra Plöger, Volker Giesel und Susanne Kretzer.

betrug stolze 2365720 Meter. Mit diesem Ergebnis hatte Abteilungsleiter Roland Klein nicht gerechnet. Um alle Ruderinteressen befriedigen zu können, musste Klein die tägliche Ruderzeit in der letzten Woche auf eine Stunde täglich (pro Teilnehmer) begrenzen.

Die ersten Plätze gingen an: Volker Giesel, Thomas Sengewald, Uwe Heidmann, Marek Hennemann, Monique Bonanni-Zöllner, Susanne Kretzer, Petra Plöger und Tanja Lehning. Sie erhielten eine Einladung zu einem Essen beim Vereinswirt „Bei Jasmin“. Zweite Plätze mit dem Gewinn eines Poloshirts

32 Frauen und Männer kämpften vier Wochen lang um die ersten drei Plätze beim Ruderergometer-Wettbewerb im Gesundheitsstudio „Sport Plus“ von Tura Bremen. Prämiert wurden die Sportlerinnen und Sportler, die in dieser Zeit die meisten Meter mit dem Ruderergometer hinter sich gebracht hatten.

Ausgetragen in vier Altersklassen liefen einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Hochform auf und schraubten durch ihr zum Teil tägliches Training ihre absolvierten Meter in unglaubliche Höhen. Die Gesamtstrecke, die von den Teilnehmern in den vier Wochen zurückgelegt wurde,

mit Aufdruck Tura Bremen, Ruderergometer-Wettbewerb erreichten: Peter Lohlein, Wieland Klein, Mario Kruschinsky, Julian Robert-Stan, Renate Nolte, Sabine Wrissenberg, Andrea Huhnold, und Yvonne Gehle. Die dritten Plätze und der Gewinn eines Handtuches mit Tura Bremen-Aufdruck gingen an: Ursel Münker, Anna-Marie Ossig, Gabriele Müller, Kira Weckbacher, Bernd Barro, Gerd Schweizer und Horst Thiel.

Die meisten Meter (240281) ruderte bei den Frauen Monique Bonanni-Zöllner. Bei den Männern legte Thomas Sengewald die unglaubliche Strecke von 395842 Metern zurück.



Ihr Gesundheitspartner in Gröpelingen

durchgehend geöffnet: Telefon: 0421-2784990
 Mo-Fr 8:30-20:00 Uhr mail: info@apo-lindenhofcenter.de
 Sa 9:00-16:00 Uhr net: www.apo-lindenhofcenter.de

Arzneimittel-Risikocheck · Arzneimittel-Lieferservice ·
 Gesundheitsberatung · Blutwertbestimmung · Kosmetikberatung ·
 und vieles mehr ...

GESUNDHEITSWERKSTATT

GESUNDHEITSWERKSTATT

Aktionstag „SPORT und KREBS“ Samstag 11. Oktober 2014, 11 bis 14 Uhr bei Tura

Die Bremer Krebsgesellschaft veranstaltet am 11. Oktober den „1. Krebsporttag“ in Bremen. Sport ist erwiesenermaßen eine wirksame Unterstützung in der Krebsbehandlung. Sportliche Betätigung verbessert die Lebensqualität von Patientinnen und Patienten. Die Bremer Sportvereine – auch Tura – stellen an diesem Tag ihre Angebote zum Thema vor.

Die Krebsportgruppe bei Tura besteht seit nunmehr 25 Jahren.

Unter Leitung von Helma Rumphorst treffen sich die Frauen einmal wöchentlich zum Bewegungstraining. Anschließend findet eine

Gesprächsrunde statt. Natürlich kann man als Betroffener bzw. Betroffene auch in den diversen Gesundheitssportangeboten bei Tura einen Platz finden. Viele nutzen das Sportstudio, um mit einem individuellen Trainingsplan den Genesungsprozess zu unterstützen.

Unter Leitung von Helma Rumphorst finden am Aktionstag verschiedene kleine Bewegungseinheiten in der Sporthalle statt, das Sportstudio ist geöffnet und Interessierte können einfach mal reinschnuppern. Kaffee und Säfte werden angeboten. Auch eine Kinderbetreuung wird organisiert.

Wir laden Sie zum Vortrag ein... Medikamente – Was zahlt die Krankenkasse noch?

„Das kann ich Ihnen nur privat verordnen“, „Das zahlt Ihre Krankenkasse nicht mehr“, „Das übersteigt mein Budget“. Viele Kassenpatienten haben diese oder ähnliche Sätze schon in der Arztpraxis zu hören bekommen. Doch stimmt das wirklich? Was kann der Grund dafür sein, wenn die Krankenkasse Kosten für bestimmte Arzneimittel nicht übernimmt? Welche Rechte hat der Kassenpatient? Und bekommen Privatpatienten die „besseren“ Therapien? In dem Vortrag geht es um gesetzliche Verordnungsausschlüsse von Arzneimitteln, um therapeutische Alternativen und um

die Frage, ob es nicht manchmal ganz sinnvoll ist, wenn die Kasse nicht alles bezahlt. In der anschließenden Diskussion können je nach Wunsch auch persönliche Beispiele diskutiert werden.

Termin: Donnerstag, 9. Oktober 2014
Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Tura Bremen, Vereinszentrum
Referentin: Dipl.-Soz. Heike Peters, Apothekerin (Universität Bremen, Zentrum für Sozialpolitik, AG Arzneimittel-anwendungsforschung)

Angebote Gesundheitswerkstatt Tura Bremen im 2. Halbjahr 2014

Qigong

Die leicht erlernbaren Übungen des Qigong dienen dem Schutz der Gesundheit, der Verbesserung der Haltung und Stärkung der Lebensenergie.

3.9. – 10.12.2014, mittwochs 17.15 – 18.45 Uhr
Kosten: 12 Termine 54,-/83,- €

Leitung: Elisabeth Kazenwadel

Pilates und Yoga

Kraft, Beweglichkeit und Entspannung durch die Verbindung von Pilates und Yoga erleben, einfach wunderbar...

22.9. – 24.11.2014, montags 20.00 – 21.00 Uhr
Kosten: 10 Termine 52,-/77,- €

Leitung: Sabine Vaje

Aktiv gegen Osteoporose

Mit Übungen zur Kraftausdauer den Körper stabilisieren, kräftigen und aufrichten.

9.10. – 18.12.2014,
donnerstags 10 – 11 Uhr und 11 – 12 Uhr

Kosten: 11 Termine 47,-/70,- €
Leitung: Jutta Ackermann

Autogenes Training

Durch die Methode des Autogenen Trainings mehr Ruhe und Gelassenheit in das Leben bringen.

14.10. – 9.12.2014, dienstags 19.00 – 20.30 Uhr

Kosten: 8 Termine 80,- €
Leitung: Brigitte Karrasch

Vorsprung durch vernünftige Ernährung im Sport Über 50 Interessierte beim Vortrag

Am 24. April lud die Gesundheitswerkstatt zum Vortrag ein und das Interesse war überwältigend. Mehr als 50 Teilnehmer/innen kamen und folgten dem ebenso interessanten wie abwechslungsreichen Vortrag von Gertraud Husinga. Die Diplom-Oecotrophologin arbeitet seit 1983 in der Ernährungsabteilung der Verbraucherzentrale Bremen. Aufgrund der steigenden Nachfrage in letzter Zeit auch vermehrt in der individuellen Ernährungsberatung.

Der Vortrag behandelte folgende Themenbereiche:

Der Schlüssel zu mehr Fitness und einem besseren Lebensgefühl liegt in einer ausgewogenen und vielseitigen Ernährung. Eine pauschale, allgemeingültige Lösung und die eine „Sporternährung“ gibt es aber nicht.

Viele Freizeit- und BreitensportlerInnen verbinden mit ihrer Leidenschaft nicht nur körperliche Fitness, sie wollen auch ihr Körpergewicht reduzieren. Oft klappt das jedoch nicht so wie erwartet. Der Bauch bleibt, manchmal nimmt er sogar noch an Umfang zu. Was können wir tun, um das zu ändern?

Obwohl viele FreizeitsportlerInnen angeben, dass Fragen einer gesunden Lebensweise und Ernährung für sie wichtiger sind, als zum Beispiel Wohnen oder Reisen, verhalten sie sich widersprüchlich. Einerseits sind sie theoretisch gut über eine gesunde Ernährung informiert, andererseits ernähren sie sich oftmals nicht entsprechend ihrem Wissen.

In diesem Vortrag wurde ebenso auf die Frage eingegangen, wie das theoretische Wissen über eine vernünftige Ernährung ohne viel Aufwand in die Praxis umgesetzt werden kann.

Wichtige Aspekte des Vortrages waren die -Bedeutung der einzelnen Nährstoffe: Eiweiß, Fett, Kohlenhydrate, Vitamine, Mineralstoffe und Wasser, -Empfehlungen für eine bedarfsgerechte Ernährung, speziell für Freizeit- und BreitensportlerInnen sowie -Hintergrundinformationen zu Nährstoffpräparaten und deren Einsatzgebiete.

PHYSIOTHERAPIE

krankengymnastik, atemtherapie,
tcm, feldenkrais, hausbesuche

KAREN DETHLEFFSEN

geestemünder straße 42

0421-3808637

karen-dethleffsen@arcor.de



Tura-Judoka Kampferfahrungen in den Niederlanden gesammelt



Sina Monpetain als Dritte auf der Siegetreppe



Die Tura-Judoka Max B. Bohnhorst und Sina Monpetain wurden von Shirin Buggel und Nele Wittmann (von links) in Muntendam/Niederlande unterstützt.

Die Tura-Judosportler Max Benedikt Bohnhorst und Sina Monpetain sammelten am 24. Mai zusammen mit Kämpfern von "Octagon Sport" wichtige Kampferfahrungen bei einem Turnier des "Judo Ryo Muntendam" in den Niederlanden.

Max Benedikt Bohnhorst durfte sich in sechs Kämpfen beweisen, blieb aber seinen Gegnern unterlegen. Sina Monpetain zeigte ihr Können in drei Kämpfen. Den ersten Kampf gewann die Turanerin ohne Probleme. Im zweiten konnte sie zwar gut mithalten, wurde aber kurz vor dem

Ende in einen Würgegriff genommen und musste aufgeben. Im dritten Kampf präsentierte sich Sina Monpetain zunächst überlegen, rutschte aber aus und fiel auf den Rücken. Die Gegnerin aus Holland nutzte dies sofort zu einem Würgegriff aus, und die Turanerin musste zu ihrer Enttäuschung erneut aufgeben.

Begleitet wurden Bohnhorst und Monpetain von Trainerin Petra Wittmann-Richter. Shirin Buggel und Nele Wittmann unterstützten die beiden Judoka moralisch und konnten auf der Rückfahrt die wichtigen Kampferfahrungen austauschen.

Sechs Turaner lernen viel beim Kata-Lehrgang

An dem mit 29 Teilnehmern gut besuchten Kata-Lehrgang des Bremer Judo-Verbandes in Oslebshausen nahmen mit Petra Wittmann-Richter, Stefan Schulz, Timo Höwener, Marius Kummer, Markus und Lukas Lünebe auch sechs Aktive aus der Judoabteilung von Tura Bremen teil.

Unter der Leitung von Claus Dierks und Hannes Schweser beschäftigten sich die Teilneh-



Kata-Lehrgang mit sechs Turanern: Markus Lünebe, Stefan Schulz, Petra Wittmann-Richter (vorne, von rechts), Timo Höwener (mittlere Reihe, vierter von rechts), Lukas Lünebe (hintere Reihe, dritter von rechts) sowie Marius Kummer (sechster von rechts).

merinnen und Teilnehmer am 22. Februar sechs Stunden lang intensiv mit der Kata, die Bestandteil der Dan-Prüfung ist.

Landeseinzelmeisterschaften der Judoka

Bei den Landeseinzelmeisterschaften der Judoka am 17. Mai in der Ostlandstaße in Schwanewede gewann Max Fritzer von Tura (bis 41,4 Kilogramm) in der Altersgruppe U 12 den Meistertitel. Sein großes technisches Können an diesem Tag voll abrufend, gewann der Turaner alle Kämpfe vorzeitig mit Ippon. Dritte Plätze belegten Fynn Nelson (bis 31,8 kg), Diego Lorenz-Medina und Justus Kreuztizer (bis 35,1 kg), ebenfalls von Tura Bremen. Trainer Timo Höwener zeigte sich im Nachhinein zufrieden mit seinen Schützlingen: "Justus Kreuztizer fehlte aber ein bisschen Glück. Sein dritter Platz hätte auch locker der zweite sein können."



Die Turanerinnen Sina Monpetain, Kristina Estreich und Elisabeth Eller in Schwanewede (vordere Reihe von links)

Bei den Landesmannschaftsmeisterschaften der U 15 gewann die Mädchen-Kampfgemeinschaft Tura/Octagon gegen Schwanewede mit 6:1 Punkten. Von Tura traten in der Gewichtsklasse bis 57 Kilogramm Sina Monpetain und über 57 kg Elisabeth Eller an. Beide konnten ihre Kämpfe vorzeitig mit Ippon beenden. Kristina Estreich, die ebenfalls in der Gewichtsklasse



Das Aufgebot von Tura bei den Judo-Landesmeisterschaften in Schwanewede: Sina Monpetain, Kristina Estreich, Elisabeth Eller und Trainerin Petra Wittmann-Richter (obere Reihe von links), Leon Nonnast, Max Fritzer und Nele Wittmann (Mitte), Fynn Nelson, Trainer Timo Höwener, Diego Lorenz-Medina und Justus Kreuztizer (vorne).

bis 57 kg hätte kämpfen können, war ein bisschen traurig. Denn die Verantwortlichen hatten sich für ihre Vereinskameradin Sina Monpetain entschieden. Sportlich fair freute sie sich mit der Mannschaft über den Erfolg. Beide Kampfgemeinschaften qualifizierten sich für die norddeutschen Meisterschaften.

Weitere Informationen über den Judo-sport bei Tura gibt es unter www.tura-bremen-judo.de im Internet.



STEAK HAUS

BEI JASMIN

• BALKAN & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN •

Steaks · Balkan-Spezialitäten...

Im Vereinszentrum Lissaer Straße 58 · 28237 Bremen · Tel. 0421 - 478 77 666

Erfolge für Tura-Judoka bei den Landesmeisterschaften

Bei den Landeseinzelmeisterschaften am 1. Februar schnitten die Judoka von Tura Bremen erfolgreich ab. Meister der U 21 wurde 100 Kilogramm wurde Markus LüeBe. Jeweils einen zweiten Platz belegten Lukas LüeBe in der Gewichtsklasse



Turas Judoka kämpften erfolgreich bei den Landesmeisterschaften: Markus LüeBe, Said Siniev, Julian Amann, Leon Nonnast und Lukas LüeBe (von links).



Yacin Khelifi (vierter von links) von Tura wurde Vizemeister bei den Judo-Landesmeisterschaften, Marius Kummer (dritter von links) holte den dritten Platz.

über 100 kg sowie Julian Amann bis 90 kg.

Für eine große Überraschung sorgte Yacin Khelifi, der bei seinem ersten Turnierstart gleich Vizemeister in der U 18 bis 66 kg wurde. Das gute Gesamtergebnis für Tura rundeten Leon Nonnast, Marius Kummer und Said Siniev mit ihren dritten Plätzen ab.

Sina Monpetain gewinnt Kehdingen-Cup



Sina Monpetain (links) von Tura Bremen gewann beim „VII. Kehdingen-Cup“, rechts: Max Benedikt Bohnhorst.

Mit 320 Startern aus 32 Vereinen gehört der „Kehdingen-Cup“ zu den größeren Judo-Veranstaltungen in Norddeutschland. Bereits zum siebten Mal lud der TSV Drochtersen am 1. Februar ein. Der Einladung folgten auch vier Judoka von Tura. Auf fünf Kampfplätzen entstanden keine langen Wartezeiten für die Judoka.

In der U 15 beendete Sina Monpetain ihre vier Kämpfe vorzeitig mit Ippon. Ihr schnellster Kampf dauerte knapp fünf Sekunden. Die Turanerin konnte ihr großes technisches Können voll umsetzen. „Der erste Platz war hochverdient“, freute sich Trainerin Petra Wittmann-Richter.

Max Benedikt Bohnhorst blieb hinter seinen Erwartungen zurück und belegte den dritten Platz.

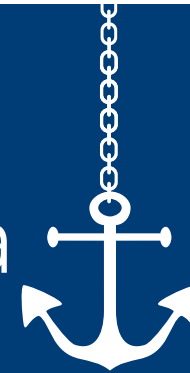
In der U 12 zeigten zuvor Meiko Jerome Frank und Leandro Gloistein ihr Können in jeweils vier Kämpfen. Meiko belegte einen tollen dritten Platz. Leandro fand in einer starken erfahrenen Gruppe nicht wie gewünscht in den Wettkampf und erreichte in der Endabrechnung den fünften Platz.



Meiko Jerome Frank (links) von Tura Bremen belegte beim „VII. Kehdingen-Cup“ einen tollen dritten Platz, rechts: Leandro Gloistein.

Kloska Group

www.kloska.com



Uwe Kloska GmbH

Technischer Ausrüster

Pillauer Str.15 · 28217 Bremen

Tel. 0421-61802-0

Fax 0421-61802-55

bremen@kloska.com

ISO 9001/14001
BUREAU VERITAS
Certification



Arbeitsschutzprodukte

C-Teile-Management

Chemisch-Technische Produkte

Dichtungs- & Kunststofftechnik

Gasmotoren-Service

Hebetechnik

Hydraulik & Zubehör

Industrietechnik

Luftfracht & Logistik

Maritimes Umweltmanagement

Maschinenersatzteile

Motorenwartung & Reparatur

Netzherstellung

On- & Offshore Ausrüstung

Proviand & Catering

Reglertechnik

Schlauchtechnik

Segelmacherei, Taklerei

& Bootszubehör

Technische Schiffsausrüstung

Förderbandtechnik

Werkzeuge



Bremen · Bremerhaven · Helgoland · Cuxhaven · Wilhelmshaven · Leer · Emden · Beesten · Hamburg · Lübeck
Rostock · Stralsund · Mukran · Gdynia · Gdansk · Szczecin · Nachodka · Rotterdam · Antwerp
Cadiz · Istanbul · Izmir · Cape Town · Durban · Dubai · Blumenau · Singapore · Shanghai · Hong Kong

Eltern und Kinder gemeinsam auf der Judo-Matte

Judo-Trainerin Petra Wittmann-Richter von Tura Bremen hatte sich ein besonderes Geschenk für die Nachwuchssportler ausgedacht. Für die Anfängergruppe der vier- bis siebenjährigen Judoka organisierte sie ein gemeinsames Training mit Eltern, Großeltern und Geschwisterkindern. Unterstützt wurde sie von ihrer Co-Trainerin Petra Buggel.

In der gemeinsamen Trainingsstunde vermittelten die Trainerinnen verschiedene Lauf- und Balanceübungen sowie zwei Haltegrifftechniken. "Die Kleinen und Großen fanden es toll, sich gegenseitig in den Haltegriff zu nehmen", so Petra Wittmann-Richter. Noch mehr Spaß kam beim Bodenkampf auf, nach Herzenslust wurde gerangelt. Ein gemeinsames Spiel zum Abschluss - und schon war die Trainingszeit zu Ende.



Viel Spaß hatten Kinder und Eltern beim gemeinsamen Judotraining bei Tura

Viel Spaß beim Randori der Tura-Judoka

Volle Halle im Dojo der Turaner Judoka am 17. Januar beim "Randori". Das „Randori“ ist die Übungsform des Kämpfens, bei dem Judoka ihre Techniken ausprobieren und in einer kampfähnlichen Situation ihr Geschick unter Beweis stellen. Wichtig ist nicht der Sieg, sondern die gewonnene Erfahrung. Im Gruppenrandori haben die jungen Kämpfer die Möglichkeit, viele neue, ihnen bisher unbekannte Gegner kennenzulernen und sich auf neue Situationen einzustellen.

Tura-Abteilungsleiter Michael Buhlich hatte einige Mühe, um stimmlich zu den 60 teilnehmenden Nachwuchskämpfern durchzudringen. Als Gäste reisten Judoka vom TV Jahn-Brinkum nach Gröpelingen. Bei kleinen Spielen sowie Boden- und Standrandori kamen alle ordentlich ins Schwitzen. Für die Eltern gab es einen kleinen



Viel Spaß hatten Turas Nachwuchs-Judoka beim Randori.

Imbiss in Form von Kaffee, Kuchen und Keksen.

Weitere Informationen über die Trainingszeiten und Mitmachmöglichkeiten bei den Tura-Judoka sind im Internet unter www.tura-bremen-judo.de/zu finden.



Petra Krümpfer, MdB

Ihre **SPD**-Bürgerschaftsabgeordnete für Gröpelingen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:

Petra Krümpfer
Telefonkontakt: 0151 - 23 04 51 37
E-Mail: petrakruempfer@web.de



"Piraten-Cup": Gute Platzierungen



Justus Danilo, Jonathan Varga, Tom Ohlrogge, Max Wittenberg, Can-Malik Er (hintere Reihe, von links), Mustafa Karabacak, Miguel Schulz und Noah Tristan Dupre (vorne) vertraten Tura beim „Piraten-Cup“ in Brinkum.

An dem Nachwuchsturnier des FTSV Jahn Brinkum am 8. Februar nahmen 13 Judoka von Tura teil. Die Turaner konnten sich bei dem reinen Jungen-Wettbewerb sehr gut platzieren: Den ersten Platz belegten: Mustafa Karabacak, Jonathan Varga, Meiko Jerome Frank und Agwu Ejemole; den zweiten Rang er-



reichten Justus Danilo, Maurice Look, Miguel Schulz und David Lawson; an dritter Stelle platzierten sich Tom Ohlrogge, Max Wittenberg, Amon Tizian Woyack, Can-Malik Er und Noah Tristan Dupre.



Mustafa Karabacak und Jonathan Varga erreichten in ihrem ersten Wettkampf gleich die ersten Plätze. Mit wenig Technik, aber richtig angewendet, konnten



sich beide Turaner sehr gut durchsetzen. Trotz einer Niederlage sicherte sich auch Meiko Jerome Frank durch die bessere Unterwertung einen ersten Platz. Agwu Ejemole musste sich im Finale mit seinem Vereinskameraden David Lawson messen und zeigte sich ihm in Brinkum stark überlegen. Auch Neueinsteiger Miguel Schulz konnte mit guter Technik begeistern.

Viel Spaß auch beim zweiten Randori der Tura-Judoka

Zum zweiten Mal in diesem Jahr organisierte die Judoabteilung von Tura Bremen am 9. Mai ein "Randori". Als Gäste reisten Judoka vom TSV Borgfeld zum gemeinsamen Training nach Gröpelingen.

„Randori“ umschreibt die Übungsform, bei der die Judosportler ihre Techniken ausprobieren und in einer kampfähnlichen Situation ihr Geschick zeigen. Wichtig ist hierbei nicht der Sieg, sondern die gewonnene Erfahrung. Im Gruppen-Randori können neue und bisher unbekannte Gegner kennengelernt werden.

Tura-Trainerin Petra Wittmann-Richter stellte einmal mehr ihre Kreativität und ihr Organisationstalent unter Beweis. Den 50 Teilnehmern bot sie ein musikalisches Programm um die zahlreichen Trainingskämpfe. So wurde beispielsweise das Aufwärmen von anspornender Musik begleitet und das abschließende Auslaufen durch

Tanzen ersetzt. Trotz des anstrengenden Trainingspensums beobachtete Mit-Organisator Timo Höwener eine große Begeisterung aller Judoka.



Den 50 Teilnehmern beim Randori der Tura-Judoabteilung bot Petra Wittmann-Richter (in der Trainingsjacke) ein musikalisches Programm um die zahlreichen Trainingskämpfe.

Sichtungslehrgang mit Elisabeth Eller und Sina Monpetain

Landestrainer Sven Antonik prüfte am 7. Dezember 2013 bei einem Sichtungslehrgang der weiblichen Jugend in der Waldschule in Schwanewede die judospezifischen Fertigkeiten der 30 Teilnehmerinnen, um Nachwuchs für den Bremer Kader zu sichten.

Auch die Turanerinnen Elisabeth Eller und Sina Monpetain zeigten ihr Können. Nach einer kurzen Aufwärmeinheit standen die koordinativen Fähigkeiten in Form von Turnen auf dem Prüfstand. Anschließend wurde neben der Kraft auch die Technik der Judoka überprüft. In unterschiedlichen „Uchi-Komi-Formen“ zeigten die Teilnehmerinnen ihre Spezialtechnik. Auch der Übergang vom Stand in den Boden wurde gesichtet. Die zweistündige Trainingseinheit endete nach einem Intervallwerfen und Bodenrandori.

Elisabeth Eller und Sina Monpetain nahmen am Sichtungslehrgang in Schwanewede teil.



Erfolgreiche Prüfungen

Vier Tura-Judoka der Erwachsenenengruppe von Trainer Johannes Kleibert nahmen am 19. Dezember 2013 erfolgreich an der Prüfung zum nächsthöheren Gurt teil: Nasira Khelifi (Prüfung zum Gelbgurt), Philip Hohn (Orange), Kerstin Jörg (Orange-Grün) und Sjarhei Karaliou (Gelb-Orange).

Die vier Prüflinge zeigten hervorragende Leistungen und ließen keinen Spielraum für Kritik. Turas Judo-Abteilungsleiter Michael Buhlich gratulierte den Sportlern nach der bestandenen Prüfung.

Der Trainer der Erwachsenen-Judogruppe von Tura, Johannes Kleibert, freut sich mit seinen vier erfolgreichen Prüflingen Nasira Khelifi, Philip Hohn, Kerstin Jörg und Sjarhei Karaliou (von links).



Ing. -Büro Krone & Bürgel

SEW Service-Partner für Antriebstechnik + Ersatzteile

Schragestr. 15 / 28239 Bremen

Tel.: 694 02 37 / Fax: 694 02 38

Silberne Ehrennadel des Deutschen Judo-Bundes für Stefan Schulz

Im Rahmen der Landeseinzelmeisterschaft der U 18 und U 21 erhielt der Turaner Stefan Schulz am 2. Februar die silberne Ehrennadel des Deutschen Judo-Bundes (DJB). Der Ehrevorsitzende Karl-Heinz Meyer überreichte die seltene Auszeichnung.

Stefan Schulz betreut als Trainer bei Tura die Jugendlichen und "jungen" Erwachsenen jeden Montag von 20 bis 21.30 Uhr. Er ist Mitglied der Judoabteilung von Tura seit ihrer Gründung. Der Bundeskampfrichter-A-Lizenzinhaber fungiert zugleich als Landeskampfrichter-Obmann.

Mit der Verleihung der Ehrennadel zeichnete der DJB das Engagement von Stefan Schulz aus und bedankte sich für seine jahrelange hervorragende Arbeit für den Judosport.



Der Ehrevorsitzende des Deutschen Judo-Bundes, Karl-Heinz Meyer (links), überreicht Stefan Schulz von Tura Bremen die silberne Ehrennadel und Urkunde, rechts Ralf Menke vom Bremer Judoverband, früher ebenfalls aktiv bei Tura.

Tura-Judoka bedanken sich bei Unterstützern

Anlässlich der Eröffnung zum letzten „Rohland-Cup“ bedankte sich Michael Buhlich, Leiter der Judoabteilung von Tura Bremen, herzlich bei Sonja Nonnast und Armin Lueße. Die beiden fleißigen Helfer unterstützen die Judoab-

teilung tatkräftig "hinter den Kulissen" und haben einen großen Anteil an den Erfolgen der Kampfsportsparte des Vereins.

Die Trainingszeiten der Judoabteilung von Tura können im Internet unter www.tura-bremen-judo.de abgerufen werden.



Sonja Nonnast und Armin Lueße von Tura Bremen

Schon gehört,

dass die Judoabteilung von Tura Bremen für die Nachwuchswerbung einen neuen Flyer herausgegeben hat. Er kann im Internet heruntergeladen werden unter: www.tura-bremen-judo.de/.

Damit Sie den richtigen Durchblick haben!

Ihre Brille
mit Chic von



28239 Bremen · Oslebshäuser Heerstraße 59 · Tel. 64 08 58

Drei Turaner im Sumo-Siegerteam

Am 5. Mai richtete der Bremer Judoverband in der Grundschule Fährer Flur das zweite „Sumo-Turnier“ für die Klassen 3 und 4 aus.

Was ist ein Sumo-Turnier? Wie bei einem Judo-Mannschaftskampf tritt ein/e SchülerIn immer gegen ein/e SchülerIn einer anderen Schule der gleichen Gewichtsklasse an. Die Kämpfer berühren sich zu Beginn an den Schultern. Auf ein Startzeichen („Hajime“) versuchen beide Kämpfer, sich gegenseitig von der Wettkampffläche zu drücken oder zu ziehen ohne selber hinauszutreten. Oder: Den Gegner so aus dem Gleichgewicht zu bringen, dass er mit einem anderen Körperteil als den Füßen den Boden berührt (= ein Punkt). Das Stopp-Zeichen lautet „Mate“. Für einen Sieg werden zwei Punkte benötigt. Die Kämpfe sollen in erster Linie durch schnelles und geschicktes Ziehen, Schieben oder Leerlaufenlassen entschieden werden.

Die Lehrerinnen Petra Wittmann-Richter und Nadine Bullwinkel von der GS Fischerhuder Straße führen mit 25 hochmotivierten Schülern zum

Turnier. Die Kinder hatten sich vorgenommen, den Sieg dieses Jahr nach Gröpelingen zu holen, nachdem sie letztes Jahr Zweiter wurden und der Titel zur GS Hammersbecker Straße ging. Alle fünf Mannschaften aus der Fischerhuder Straße gaben ihr Bestes und schafften es tatsächlich mit einer Mannschaft ins Finale. Dieses gestaltete sich spannend und wurde erst in der letzten Gewichtsklasse + 40 kg entschieden. Sieger wurde das Team 1 der Fischerhuder Straße. In dieser Mannschaft starteten auch drei Turaner: Gina Kosmieder, Maurice Baran Atas und Leandro Gloistein.



von links: Aksana, Gina, Adam, Maurice, Leandro

Vereinsmeisterschaften:

Eltern „rockten“ die Halle

Die Halle füllte sich rasch am 8. März. Im Dojo der Turaner Judoka hatten die Trainer und Helfer alle Hände voll zu tun, um im Zeitplan der Vereinsmeisterschaft zu bleiben. Aber geübt ist geübt, so dass alles reibungslos ablief. 37 Judoka nahmen teil.

Ergebnislisten und Fotos sind auf der Website der Judoabteilung veröffentlicht: www.tura-bremen-judo.de/html_news/news_2014.html

Ein großer Dank geht an alle Helfer: Trainer, Co-Trainer, Helfer in der Cafeteria. Dank

Erwachsenengruppe hinzuweisen, damit auch Eltern ausprobieren können, was von den Kindern erwartet wird.



auch an alle, die für das leibliche Wohl gesorgt haben. Und der größte Dank geht dieses Mal an alle Eltern, die dabei waren und die Kinder zur Höchstform anfeuerten, so dass es Abteilungsleiter Michael Buhlich ein Anliegen war, auf die bestehende

Carl Bullenkamp e.K.
Uhren und Schmuck
Inh. Alfred Solf

Eigene Reparaturwerkstatt für Uhren und Schmuck
Gröpelinger Heerstraße 224
Telefon 611732



- 180 Tage Gangreserve
- Edelstahlgehäuse
- Band aus Edelstahl mit Sicherheitsschließe
- 3 Bar wasserdicht

€ 169,-

Sommerferienprogramm 2014

Auf der Kanuanlage in Lesum

Donnerstag, 31. Juli 2014, Dienstag, 5. August 2014, Donnerstag, 7. August 2014, Dienstag, 12. August 2014, Donnerstag, 14. August 2014, Dienstag, 19. August 2014, jeweils 10.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch, 20. August 2014, Treffen 09.30 Uhr, Rückkehr 15.30 Uhr, Tagesfahrt zur Hamme
Donnerstag, 21. August 2014, 10.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr
Freitag, 22. August 2014, 17.00 Uhr bis 24. August 2014, bis 12.00 Uhr, Zeltwochenende auf dem Kanusportgelände von Tura Bremen in Lesum
Samstag, 23. August 2014, ab 14.30 Uhr Teilnahme am Spielfest mit dem KSB-Bremen am Werdersee
Dienstag, 26. August 2014, Donnerstag, 28. August 2014, jeweils 10.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr
Freitag, 29. August 2014, 17.00 Uhr bis 31. August 2014, bis 12.00 Uhr, Zeltwochenende auf dem Kanusportgelände von Tura in Lesum
Dienstag, 2. September 2014, Donnerstag, 4. September 2014, Dienstag, 9. September 2014, jeweils 10.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr

Wassersportzentrum in Grambke

Montag, 4. August 2014, Mittwoch, 7. August 2014, Montag, 11. August 2014, Mittwoch, 13. August 2014, Montag, 18. August 2014, Mittwoch, 21. August 2014, Montag, 25. August 2014, Mittwoch, 28. August 2014, Montag, 1. September 2014, Mittwoch, 3. September 2014, jeweils 17.00 – 19.00 Uhr

Ferien - Zeltwochenenden „Kanu und Zelten“

Erster Termin: 22. bis 24. August 2014
Zweiter Termin: 29. bis 31. August 2014

Programmablauf:

Freitag: ab 17.00 Uhr, Ankunft Kanusportanlage von Tura Bremen in Lesum, anschließend Zeltaufbau, Baden und Schwimmen, Grillen ab 19.00 Uhr, Würstchen sind vorhanden
Samstag: Einführung in den Kanusport, Spiele, Baden und Schwimmen, Grillen ab 19.00 Uhr, Würstchen sind vorhanden, abends Lagerfeuer, Wanderung
Sonntag: Einführung in den Kanusport, anschließend Zeltabbau, Abreise ab 12.00 Uhr
Mitzubringen: Eigene Zelte, Schlafsack, Luftmatratze, Kuscheltier, Taschenlampe, Bade- und Sportzeug.

Teilnahmevoraussetzung:

Die Teilnehmer sollten mindestens zehn Jahre alt und nicht älter als 16 Jahre sein und müssen schwimmen können.

Die Einverständniserklärung der Eltern ist erforderlich.

Eine Anmeldung wird erbeten.

Kosten pro Person 15 Euro, kann beim Eintreffen auf dem Tura-Gelände gezahlt werden.

Ort:

Tura Bremen, Vereinsgelände in Lesum, Am Lesumhafen 26, Tel.: 0421/ 6363656

Weitere Informationen:

Philipp Köster: Tel.: 0421/70507309

Kajakurse für Anfänger

Die Kanuabteilung von Tura führt ab dem 14. August jeweils donnerstags von 18 bis 20 Uhr sowie ab dem 19. August jeweils dienstags in der Zeit 18 bis 20 Uhr einen Kajakkurs für Anfänger durch. Angeboten wird dieser Kurs auf dem Vereinsgelände von Tura in Lesum, Am Lesumhafen 26 und auf dem Sportparksee Grambke. Die Kurse enden mit einer ganztägigen Kanutour. Alle Teilnehmer erhalten beim Abschluss den Europäischen Paddelpass. Anmeldungen sind ab sofort bei Lutz Steenken, Telefon 0421/629260 möglich.

Senatsehrung im Bremer Rathaus



Deutsche Meister, Vize-Weltmeister, Europameister und Weltmeister trafen sich am 6. März 2014 in der Oberen Rathaushalle. 200 Sportlerinnen und Sportler, Trainer und Funktionäre tauschten ihre Sportkleidung gegen feine Kleider und Anzüge um ins Rathaus zu kommen – denn es war wieder Senatsehrung. Sportsenator Ulrich Mäurer und der neue LSB Präsident Dieter Stumpe ehrten, im Rahmen des Jahresempfangs des Sports, zahlreiche Sportlerinnen und Sportler für die Verdienste im vergangenen Jahr. Neben den Sportlern wurden auch wieder Vereinsfunktionäre und Vereine für ihre Arbeit mit der Senatsehrung ausgezeichnet.

Ausgezeichnet wurde unter anderem Kanu-Abteilungsleiter Lutz Steenken: Lutz Steenken wirkt seit 1983 – also seit mehr als 30 Jahren – als Leiter der Kanuabteilung von Tura. Er ist zudem Schriftwart seit 1994 und Vizepräsident Organisation seit 2000 im Landes-Kanu-Verband (LKV) Bremen. Er zeichnete auch verantwortlich für Zeltwochenenden im Ferienprogramm und Ferienfreizeiten.

Lutz Steenken wurde dafür mit der LKV-Verdienstnadel 1978, mit Silber 1993, Gold 2000, der DKV-Ehrendnadel in Silber 1988 und in Gold 2005 ausgezeichnet.

Kanutouren in die Eifel

Die Kanuabteilung von Tura veranstaltet von Montag, 27. Oktober bis Montag, 3. November eine Vereinsfahrt in die Eifel. Als Unterkunft mit einer Selbstkocherküche steht den Teilnehmern ein Jugendhaus in der Nähe von Monschau zur Verfügung. In dieser einwöchigen Veranstaltung werden Touren auf der Rur, Ahr, Ambleve und Sauer angeboten.



HANDELSKONTOR
SUHREN
Digitale Kopierlösungen

Jetzt kommt Tempo ins Spiel

Das Handelskontor Suhren bringt Ihr Unternehmen nach vorn. Mit professioneller Bürotechnik, die Ihre Arbeitsabläufe beschleunigt und so bares Geld spart. Drucker, Scanner, Fax oder Multifunktionsgerät: Wir haben die Technik, das Know-how und die Konditionen, die Sie brauchen.

Handelskontor Suhren | Haferwende 23 | 28357 Bremen | Telefon: 0421 - 37 84 60
E-Mail: info@suhren.com | Internet: www.suhren.com

Paddeltouren in Mecklenburg

Die Kanuabteilung von Tura veranstaltet vom 13. bis 20. September eine Gemeinschaftsfahrt mit dem Ziel Mecklenburgische Seenplatte. Paddeltouren in verschiedenen Längen werden je nach Leistungsvermögen angeboten. Zum Programm gehört auch die traditionelle Lampionfahrt. Dieses Angebot ist immer von besonderer Bedeutung und mit ein bisschen „Nervenkitzel“ verbunden. Eine Paddeltour ist auch zum großen Müritzsee geplant.

Untergebracht ist die Kanugruppe im Biberferienhof in Diemitz in der Nähe von Mirow. Verschiedene Ferienhäuser oder Ferienwohnungen

Tura anerkannter Kanu-Ausbilder

Der Deutsche Kanu-Verband hat dem Sportverein Tura Bremen erneut die Anerkennung als "DKV-anerkannter Kanu-Ausbilder" ausgesprochen. Die Abteilung Ausbildung/Leistungssport des Verbandes schrieb an Tura: "Ihr Verein gehört zu dem Kreis, dem der Deutsche Kanu-Verband nach den erbrachten Nachweisen für das Jahr 2014 erneut die Anerkennung ausspricht."



19. Kanumarathon-Veranstaltung

Die Kanuabteilung von Tura richtet am 6. September ab 9 Uhr, die inzwischen 19. Kanumarathon-Veranstaltung auf der Lesum und Wümmе aus. Start und Ziel der 41 Kilometer langen Strecke ist das Kanugelände in Lesum.

Die für den Breiten- und Leistungssport ausgerichtete Veranstaltung führt über die Lesum bis zur Schleuse Dammsiel, von hier weiter über die kleine Wümmе bis zum Kuhgraben. Hier kann die Tour nach 17 Kilometern beim Verein für Kanusport bereits beendet werden.

Wer weiter paddelt: über den Kuhgraben geht es bis Kuhsiel. Hier wird in die Wümmе umgesetzt, um dann über die Wümmе und Lesum das Ziel Tura zu erreichen.

Alle Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis und Pokale stehen auch zur Verfügung. Informationen bei Ronald Schnor, Telefon 0421/356492 oder Lutz Steenken, 0421/629260.

stehen zur Verfügung. Wer möchte, kann auch mit seinem Wohnwagen anreisen. Auch in Zelten oder in der Schäferwagenburg sind Übernachtungen möglich.

Für das leibliche Wohl steht ein Restaurant zur Verfügung. Hier können abends die Fahrterlebnisse ausgetauscht werden. Für den Transport der Kajaks steht ein Bootsanhänger zur Verfügung. Wer Interesse an dieser Paddeltour hat, sollte sich umgehend mit der Kanuabteilung von Tura in Verbindung setzen, insbesondere dann, wenn noch eine feste Unterkunft erforderlich sein sollte.

Aus dem Kanu-Terminkalender

25. bis 27. Juli 2014

Kanuschulung und Sicherheitstraining auf der Lehrstrecke in Hildesheim/Bischofsmühle

23. August 2014, 14.00 Uhr

Spiele und Kanufahren am Werdersee mit dem KSB- Bremen

24. August 2014, ab 14.00 Uhr

Sommer an der Lesum mit dem KSB Br.-Nord Spiele, Baden und Kanufahren

22. – 24. August und 29. – 31. August 2014

Abenteuer-Zeltwochenenden mit Kanufahren, Baden, Spiele und Grillen.

6. September 2014, Start 11 Uhr

Kanu-Marathon durch die Blocklandgewässer der Lesum, kleine Wümmе, Kuhgraben, Wümmе bis Tura

13. bis 20. September 2014

Kanutouren in Mecklenburg, Unterkunft in Wohnwagen oder in Ferienhäusern an der Diemitzer Schleuse

23. Oktober 2014

Freimarktsregatta auf der Ochtum

27. Oktober – 3. November 2014

Kanutouren auf der Kyll, Ahr, Rur, Ambleve und Prüm/Eifel

6. November 2014, 19.30 Uhr

Filmvortrag über Burundi

Schon gehört, dass die Kanuabteilung am 29. Juni eine Zwei-Seen-Fahrt in Bad Bederkesa angeboten hat. Nach dem Einsetzen in die Geeste ging es über den Zwischenkanal zum Flögener See (18 Kilometer).

Karate bei Tura

Der Karatesport steht für die Steigerung von Disziplin, Rücksichtnahme und Respekt. Das Selbstwertgefühl wird durch Fitness und Koordinationsfähigkeit gefördert.

Karate ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet und kann bei Tura Bremen mittwochs und freitags kostenlos ausprobiert werden.

Weitere Auskünfte erteilt Tobias Nickel telefonisch unter 1655146 oder per E-Mail unter karate@tura-bremen.de.



Bremer Sport TV

Am 15. April lief erstmals ein rund zehnminütiger Beitrag der Karate-Abteilung von Tura Bremen im Bremer Sport TV. Die Sendung wurde mehrfach wiederholt. In der Reihe "Vorstellung von Bremer Sportvereinen" wurden Abteilungsleiter Tobias Nickel und Trainerin Melanie Gehlhaar in das Sendestudio eingeladen, um Kinderkarate bei Tura Bremen vorzustellen. Wer die Sendung nicht sehen konnte, kann den Beitrag bei Youtube nachträglich anschauen: www.youtube.com/watch?v=tKc7KScJOsc

Zu Gast im Fernsehstudio bei Petra Otten (Bremer Sport TV) sind Tobias Nickel und Melanie Gehlhaar von Tura.



FOTO WORKSHOP

Themenangebot:
 - Grundlagen der digitalen Spiegelreflexfotografie
 - Praxis-Workshops
 - Bildgestaltung
 - Fotobuch Gestaltung
 - Portraitfotografie
 - Aktworkshop

Einzelveranstaltungen
 Termine und Themenwünsche nach Vereinbarung
 Termine finden Sie auf unserer Internetseite oder fragen Sie uns gerne

FOTO-STUDIO
PENZ
 im Speicher 1
 Konrad-Smidt-Straße 8 a
 28217 Bremen
 Tel 0421-390 996 81
www.foto-penz.de

ab
95€

38. Jahreskonzert: Tura-Orchester brilliert vor vollem Haus

Das Spielleute-Orchester von Tura Bremen glänzte bei seinem 38. Jahres(abschluss)konzert im bis zum letzten Platz besetzten Saal des Nachbarschaftshauses „Hele- ne Kaisen“. Das knapp 40 Musiker starke Ensemble aus Gröpelingen präsentierte am 13. Dezember 2013 unter der Leitung von Wolfgang Schmidt in vorzüglicher Spiellaune ein Programm von großer Vielfalt.

Klaus Hawranek moderierte den Konzertabend in bewährter Weise und führte mit interessanten Informationen zu den einzelnen Titeln

Whoopi Goldberg's „Sister Act“ und dem „Florentiner Marsch“ von Julius Fucik.

Tura- Präsident Dirk Bierfischer zeichnete die



Tura-Präsident Dirk Bierfischer (links) und Orchesterleiter Wolfgang Schmidt zeichneten die langjährige Altflötistin Julia Wiecke für ihre bereits 25-jährige Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel aus.



langjährige Altflötistin Julia Wiecke für ihre bereits 25-jährige Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel aus. Gleichzeitig bedankte sich Bierfischer bei dem Orchester für die hervorragenden Leistungen und lobte die überaus positive Außenwirkung der Musikabteilung, die auch als offizielle Botschafter für die „50. Musikschau der Nationen“ im Januar 2014 warben.

durch das kurzweilige Programm. Auszüge aus Händels „Feuerwerksmusik“ und aus der Orchestersuite „The Planets“ waren ebenso zu hören, wie die lateinamerikanischen Ohrwürmer „Mexico“ und „Cuban Coffee“ oder ein umfangreiches „Beatles“-Medley. Der Funke zum Publikum sprang besonders bei den bekannten Stimmungsliedern „Tulpen aus Amsterdam“, „Valencia“ und „Rosamunde“ über.

Die traditionell durchgeführte Publikums-Hitparade brachte als Sieger den „Mambo“ von Herbert Grönemeyer hervor, dicht gefolgt von

Erst nach drei Zugaben entließen die sehr zufriedenen Zuhörer die Tura-Spielleute. Orchesterleiter Wolfgang Schmidt freute sich über eine außerordentlich gelungene Veranstaltung: „Die sehr gute Stimmung bei den exakt spielenden Musikerinnen und Musikern übertrug sich sofort auf die Zuschauer, die ihrerseits sehr gut mitgemacht haben.“ Die Tura-Musiker und ihr treues Publikum freuen sich schon auf die Neuaufgabe des Konzerts am 12. Dezember 2014.

Ein seltener Geburtstag

Erstmals sind die Tura-Spielleute zu einem Überraschungsständchen anlässlich eines 100. Geburtstages gerufen worden. Friedel Rosenkötter, die ehemalige Klassenlehrerin bekannter Tura-Mitglieder wie Harald Wolf (Turnen, Kanu), Werner Nowak (Boxen), Wilhelm Klawitter (Handball, Studio) oder auch Heinz Raschen (Tischlerei), feierte in großer Runde im Hotel „Landgut Horn“. Von dem Ständchen der TURA-Spielleute war sie sehr angetan, hatte sie noch gute Erinnerungen daran durch Geburtstage vergangener Jahre.

In einer kurzen Rede aus dem Stegreif (!) bedankte sich Friedel Rosenkötter herzlich und hoffte, dass sie die Gröpelinger Musiker auch in den kommenden Jahren wieder begrüßen kann.



Die Jubilarin Friedel Rosenkötter fühlte sich wohl, umringt von Wilhelm Klawitter, Werner Nowak und Wolfgang Schmidt (von rechts).

50. Musikschaus der Nationen

Im Januar musizierten die Tura-Spielleute im Rahmenprogramm der „Musikschaus der Nationen“. Das in die ÖVB-Arena strömende Publikum wurde gleich im Foyer mit flotter Musik empfangen. Für diese Einstimmung auf die eigentliche Show sorgten neben den Turanern weitere Musikschaubotschafter-Orchester. Die Turaner musizierten an zwei Tagen und konnten mit großer Besetzung und ihrem attraktiven Repertoire zahlreiche Zuhörer begeistern.



Das Tura-Spielleuteorchester erhielt viel Aufmerksamkeit für sein Begrüßungskonzert im Foyer der ÖVB-Arena.

Spielleute trauern um Hans Mrozek

Im Alter von fast 86 Jahren ist unser langjähriger Musikfreund Hans Mrozek Anfang Juni infolge eines Unfalls mit anschließender Virusinfektion leider verstorben. Bereits in den frühen 80er-Jahren hat Hans uns als treuer Fan regelmäßig zu den unterschiedlichsten Auftritten begleitet. Da er sich stets sehr wohl bei uns gefühlt hat, ist er unserer Abteilung 1994 schließlich als passives Mitglied beigetreten. Seitdem hat er uns sowohl bei den Proben, als auch bei Auftritten tatkräftig und äußerst zuverlässig unterstützt. Wo auch immer eine helfende Hand benötigt wurde, – auf Hans konnte man sich verlassen.

Auch als das Alter und sein Gesundheitszustand langsam ihren Tribut zollten, konnten wir ihn trotzdem immer wieder bei unseren Kon-

zerten oder auch bei geselligen Zusammenkünften als gern gesehener Kameraden in unseren Reihen begrüßen.

Wir werden „unserem Hans“ ein ehrendes Andenken bewahren und uns immer gern an die gemeinsamen Jahre mit ihm erinnern.

Schon gehört, ...dass Sascha Barasa Suso und Wolfgang Schmidt vom Sinfonischen Blasorchester „Arte Mosso“ als Gastmusiker für Konzerte in der Waldorfschule Bremen und der St.Laurentius-Kirche in Achim engagiert wurden?

150 Jahre SPD Bremen

Am 5. April trat das Tura-Spielleuteorchester beim Festakt „150 Jahre SPD in Bremen“ im „Hanse-Saal“ / CongressCentrum Bremen vor 750 Teilnehmern auf. Bürgermeister Jens Böhrnsen erwähnte in seiner Laudatio die historische Verbindung zwischen der SPD, der AG Weser und Tura und freute sich sehr über das Mitwirken der Gröpelinger Musiker.

Mit einer Mischung aus Elton John, Herbert Grönemeyer, den schottischen Highlands und mexikanischer Mariachi-Musik trafen die Tura-Musiker den Geschmack des sehr beifallfreundigen Publikums.



Das Tura-Ensemble begeisterte vor großem Auditorium im Congress-Centrum.

Wochenendlehrgang

Vom 10. bis 12. Januar studierten die Tura-Musiker beim Wochenendlehrgang im Schullandheim Dötlingen vier neue Titel ein. Ausbilder Ronald Stelter war bereits zum 25. Mal dabei. Auf diese Titel können sich die Anhänger des Spielleuteorchesters freuen: „Drina-Marsch“, ein Lied aus Serbien nach dem gleichnamigen bosnischen Grenzfluß. Dabei handelt es sich um ein Spezialarrangement für die Turaner von Sascha Barasa Suso. „OneMoment in Time“, die Pop-Ballade von Whitney Houston, war der offizielle Olympiasong in Seoul 1988. „Miami“, ein moderner belgischer Marsch von Randy Beck, sowie die bekannte Ballade „Hallelujah“ von Leonard Cohen gehören ab sofort zum Repertoire der Tura-Musiker.



Konzentrierte Sopran-Flötisten bei der Probenarbeit.

Schon gehört, ...dass das Tura-Orchester im „westendRadio“ ausführlich vorgestellt wurde? In 40 Minuten erfuhren die Zuhörer interessante Details über das Ensemble, ergänzt durch mehrere Konzert-Einspielungen.

Schon gehört, ...dass das 38. Abschlußkonzert der Tura-Spielleute in der Fernsehsendung des LSB „Bremer Sport TV“ mit einem 12-minütigen Bericht (MAZ & Interview) bedacht wurde?



Mit uns fahren Sie immer richtig!

Fahrschule Schinkel GmbH

Kl. A, B + BE - Ford/Golf + Yamaha Virago + Diversion

Halmerweg 68 | Telefon 616 42 12

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 16:30 - 19:30 Uhr
Theor. Unterricht: Mo. + Di. 19:30 - 21:00 Uhr

Waller Heerstr. 131 | Telefon 38 29 81

Öffnungszeiten: Di. - Do. 17:30 - 19:30 Uhr

www.FahrschuleSchinkel.de

Fünf neue Taekwondo-Danträgerinnen bei Tura Bremen

Fünf Frauen der Abteilung Taekwondo von Tura Bremen stellten sich mit 14 weiteren Prüflingen aus vier Bundesländern in Parchim der schwierigen Prüfung zum Schwarzgurt. Die Prüfer Peter Sniehotta (NRW), Guido Sander (Mecklenburg-Vorpommern) und Roland Klein (Bremen) bekamen in der sechsstündigen Prüfung technisch hochwertiges Taekwondo zu sehen.

Insbesondere die Sportlerinnen aus Bremen boten überzeugende Leistungen. Die Tura-Frauen absolvierten alle sechs beziehungsweise sieben Prüfungsteile mit deutlich über dem Durchschnitt liegenden Punkten, vom Freikampf über Formen bis hin zum Bruchtest. Folgende Graduierungen wurden an die Turaerinnen vergeben: Sandra Szaukellis (1. Dan), Renate Niedermeier und Martha Söker (2. Dan), Tanja Lehning (3. Dan) und Anna Falk (4. Dan).

Herausragende Leistungen boten insbesondere Anna Falk, die mit ihrer spektakulären Selbstverteidigung die zahlreichen Zuschauer begeisterte, sowie Tanja Lehning, die sich mit ihrer Vielseitigkeit und technischen Präsenz in ihrer Leistungsgruppe als die erfolgreichste Teilnehmerin auszeichnen konnte.

Dass auch ältere Sportlerinnen mit starken Leistungen aufwarten können, bewiesen eindrucksvoll Renate Niedermeier (48 Jahre) und



Die neuen Danträgerinnen von Tura freuen sich: Sandra Szaukellis, Peter Sniehotta, Tanja Lehning, Roland Klein, Anna Falk, Guido Sander (hintere Reihe, von links), Martha Söker und Renate Niedermeier (vorne).

Martha Söker (55). Sie mussten sich mit einer Ausnahme (kein Freikampf) den gleichen Prüfungsanforderungen stellen wie alle anderen Teilnehmerinnen. Niedermeier und Söker zeigten ein überzeugendes Programm, das der Prüfungsvorsitzende Sniehotta besonders würdigte.

Abgerundet wurden die Leistungen der Tura-Frauen durch die 19-jährige Sandra Szaukellis, die erneut unterstrich, warum sie derzeit die erfolgreichste Nachwuchswettkämpferin des Vereins insbesondere im Bereich der Poomsae ist.

Benefizveranstaltung der Schule Fischerhuder Straße Taekwondoka unterstützen

Mit einem Auftritt des Taekwondo – Nachwuchses unter der Leitung von Helen Burghardt und Tanja Lehning unterstützte die Taekwondo-Abteilung die Benefizveranstaltung der Schule an der Ritterhuder Straße am 8. März. Anlass für diese Veranstaltung war der große Brandschaden in der Silvesternacht, der auch die vom Verein genutzten Sporthallen nebst Inventar zum Opfer fielen, so dass eine Kernsanierung notwendig wurde und der Sportbetrieb erst wieder nach den Sommerferien möglich ist.

Nadine Bullwinkel, seit 25 Jahren Mitglied der Abteilung und zugleich Lehrerin an dieser Schule, hatte verantwortlich eine tolle Veran-

staltung im Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“ organisiert. Durch die diversen Programmpunkte, die von den zahlreichen jungen Zuschauern begeistert aufgenommen wurden, führte gekonnt Studio-Trainer Alex Hartung.



Nachwuchs-Taekwondoka von Tura traten bei der Benefizveranstaltung der Schule an der Fischerhuder Straße auf.

Ein Freizeitbad für Alle

Der rot-grüne Senat hat jahrelang den baulichen Zustand des Westbades ignoriert. Die fachlich gebotenen Reparatur- und Modernisierungsmaßnahmen wurden in der Vergangenheit nicht ausreichend finanziert. Deshalb ist der riesige Sanierungsbedarf in Höhe von insgesamt mindestens 4,5 Mio. Euro allein an der Waller Schwimmhalle angefallen.

Der Sportsenator muss nun ganz schnell ein belastbares Konzept vorlegen und Geld bereitstellen. Ein reines Sportbad für den wettkampforientierten Leistungssport würde die derzeitigen Nutzungsschwerpunkte in Frage stellen und damit den Interessen der Bevölkerung im Bremer Westen widersprechen. Nach der Schließung des Gröpelinger Goosebades im letzten Jahr wären dessen ehemalige Nutzerinnen und Nutzer einmal mehr durch den Wegfall vielseitiger Wassersportmöglichkeiten betroffen.

DIE LINKE-Fraktion in der Bremischen Bürgerschaft kämpft weiter für Rahmenbedingungen, die eine umfassende gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen im Quartier ermöglichen.



Kristina Vogt, Waller Bürgerschaftsabgeordnete | www.linksfraktion-bremen.de



Gold, Silber und Bronze für Turas Taekwondoka

Gute Leistungen zeigten die Turaner Taekwondo-Sportler Werner Unland, Tim Glenewinkel und Joannis Malliaros beim Bundesranglistenturnier Mitte in Bottrop. Die Bremer Sportlerin des Jahres und Titelverteidigerin Imke Turner (ebenfalls Tura) startete aufgrund ihres Urlaubs nicht.

Im Einzelwettbewerb verteidigte Werner Unland (7. Dan) in der Masterklasse 2 seinen Titel vor seinem Mannschaftskollegen Joannis Malliaros (6. Dan). In der Masterklasse 1 gewann Tim Glenewinkel (5. Dan) die Bronzemedaille. Im Synchronwettbewerb errangen die drei Turaner die Silbermedaille.

Bundestrainer Hado Yun lud Werner Unland, Tim Glenewinkel und Joannis Malliaros nach dem Turnier zum nächsten Kaderlehrgang nach Wendorf ein, der der Sichtung für die anstehenden Weltmeisterschaften im Oktober in Mexiko dient. Für die Turaner bestehen nach Ansicht von Trainer Roland Klein aber nur geringe Chancen auf eine Nominierung. Der Taekwondo-Bundesverband dürfte ähnlich wie im letzten Jahr nur



Der Turaner Taekwondo-Sportler Werner Unland, hier beim „apchagi“, verteidigte beim Bundesranglistenturnier in Bottrop in der Masterklasse 2 seinen Titel.

die Sportler mit Aussicht auf WM-Medaillen nominieren. Grund sind die erheblichen finanziellen Belastungen für Reise und Aufenthalt.

Turaner Joannis Malliaros und Irek Falk sind jetzt Großmeister

Die Turaner Taekwondo-Sportler Irek Falk (Bundeskampfrichter) und Joannis Malliaros (Aktivensprecher der Technik (Poomsae) Nationalmannschaft) haben sich in Stuttgart erfolgreich der Prüfung zum „Großmeister“ gestellt.

Erstmals fand diese Prüfung im Rahmen des Taekwondo-Weltverbandes (WTF) vor einem ausschließlich koreanischen Gremium in Europa statt und nicht wie üblich im Kukkiwon in Seoul. Drei Tage dauerte der Prüfungsstress in den Bereichen Technik, Kampf und Bruchtest. Auch eine umfangreiche schriftliche Arbeit musste abgegeben werden.

Bei der Bekanntgabe der Ergebnisse hatten die Schützlinge von Tura-Trainer Roland Klein allen Grund zur Freude. Joannis Malliaros und Irek Falk bestanden ihre Prüfung zum 6. Dan und dürfen jetzt den begehrten Titel eines „Großmeisters“ führen.



Die Turaner Joannis Malliaros, Trainer Roland Klein und Irek Falk (von links) freuen sich über die bestandenen Prüfungen zum Großmeister.

Viermal Gold beim „Fun-Cup“

Mit insgesamt sechs Medaillen kehrten Turas Taekwondosportler aus Schleswig-Holstein nach Bremen zurück. Beim „Fun-Cup“, der vom „TKDo-Verein Tornesch“ für die norddeutschen Bundesländer ausgerichtet wurde, präsentierten



Die Turaner Taekwondoka Jessica und Sandra Szaukellis (vorne) sowie Leonard Tesar, Enrico Göhrs, Fabian Adam (hinten von links) kehrten mit insgesamt sechs Medaillen vom „Fun-Cup“ in Schleswig-Holstein nach Bremen zurück.

sich die von Trainer Joachen Berg gemeldeten vier Nachwuchskämpfer sowie die frischgebackene Schwarzgurträgerin Sandra Szaukellis überraschend erfolgreich.

In den Einzelwettbewerben gewannen die 16-jährige Jessica Szaukellis sowie die beiden 12- und 13-jährigen Enrico Göhrs und Fabian Adam jeweils die Goldmedaille. Auch dem 14-jährigen Leonard Tesar

schien die Goldmedaille schon fast sicher, aber aufgrund einer kleinen Unachtsamkeit in der Finalrunde belegte er den dritten Platz.

Gold im Paarlauf (gleichgeschlechtlich) ging erneut an die erfolgsverwöhnten Geschwister Sandra und Jessica Szaukellis.



Die Taekwondo-Sportler Leonard Tesar, Sandra Szaukellis (vorne von links) sowie Fabian Adam, Jessica Szaukellis und Enrico Göhrs (hinten von links) vertraten erfolgreich ihren Verein Tura beim „Fun-Cup“ in Schleswig-Holstein.

Abgerundet wurden die starken Leistungen der Turaner durch den zweiten Platz der 19-jährigen Sandra Szaukellis bei ihrem ersten Start in der Meisterklasse der Schwarzgurte.

Tura-Taekwondoka gewinnen in München

Beim Technik-Ranglistenturnier Süd in München gewann Taekwondo-Sportler Werner Unland von Tura Bremen souverän die Goldmedaille. Mit diesem Erfolg konnte er sich weitere Punkte für die nationale Rangliste sichern und seine Position auf Platz 1 festigen.

Tim Glenewinkel (ebenfalls Tura) hatte den Fokus dieses Mal auf seine neue Disziplin, den Paarlauf, gerichtet. Mit seiner neuen Partnerin, der Vizeweltmeisterin im Synchronlauf, Raffaella de la Santi aus dem bayerischen Kolbermoor bei Rosenheim, startete Glenewinkel erstmals bei einem Turnier. Auf Anhieb erreichten beide den dritten Platz und die ersten Ranglistenpunkte.

Das Paar aus Bremen und Bayern betrachtet dieses Jahr als Test für weitere mögliche sportliche Perspektiven ohne Erfolgsdruck oder Vorgaben. „Nach Ende der Wettkampfsaison soll eine Entscheidung über die weitere Zukunft dieser Mannschaft fallen“, teilt Roland Klein mit.



Tim Glenewinkel von Tura Bremen und seiner Partnerin Raffaella de la Santi gelang in München auf Anhieb der dritte Platz.

Medaillen auch für Unland, Malliaros und Glenewinkel Imke Turner: 10. Deutscher Meistertitel

Über 600 Sportlerinnen und Sportler aus 20 Nationen hatten sich für die Internationale Deutsche Taekwondo-Meisterschaft in Gummersbach gemeldet. Die Nationalmannschaften aus Österreich, Dänemark, Norwegen, der Schweiz und den Niederlanden nahmen an den vom Weltverband WTF als A-Klassen-Turnier eingestufteten Titelkämpfen teil. In der vollbesetzten neuen Handballarena des VfL Gummersbach bekamen die Zuschauer Spitzenleistungen und zum Teil denkbar knappe Entscheidungen zu sehen. Am Ende konnten sich fast immer die Favoriten durchsetzen.



Die Taekwondoka von Tura Bremen, Joannis Malliaros, Tim Glenewinkel, Imke Turner und Werner Unland (von links) konnten bei den internationalen deutschen Meisterschaften in Gummersbach zahlreiche Medaillen gewinnen.

Für die Taekwondoka von Tura Bremen, Imke Turner, Joannis Malliaros, Werner Unland und Tim Glenewinkel, verliefen die Technik-Meisterschaften sehr erfolgreich. In herausragender Form zeigte sich Imke Turner bei dem ersten großen Wettbewerb des Jahres im Februar. Mit einem deutlichen Abstand von mehr als vier Punkten verwies Turner ihre schärfste Konkurrentin aus Österreich auf den zweiten Platz. Besonders überzeugte die Turanerin mit ihren exzellenten Trittkombinationen und ihrer Präsentationsleistung die internationalen Kampfrichter. Für die Ausnahmeathletin der deutschen Nationalmannschaft stellt dieser Titelgewinn zugleich eine klei-

Joannis Malliaros: Aktiven-Sprecher der Nationalmannschaft

Der Taekwondo-Sportler Joannis Malliaros von Tura Bremen wurde erneut für zwei Jahre zum Aktiven-Sprecher der Technik-Nationalmannschaft gewählt. In dieser Funktion ist er Bindeglied zwischen dem Bundestrainer und der Mannschaft und zum Präsidium des Bundesverbandes der Deutschen Taekwondo-Union. Malliaros vertritt in erster Linie die Interessen der Sportler in den entsprechenden Gremien.

ne Premiere dar: Imke Turner holte ihren zehnten nationalen Titel im Einzelwettbewerb, unter Einbeziehung der Wettbewerbe Synchron und Team sogar ihren insgesamt 18. deutschen Meistertitel. Tura-Trainer Roland Klein zeigte sich beeindruckt von der Leistung der amtierenden Vizeweltmeisterin, die damit erneut die Fahrkarte für die im Herbst anstehenden Weltmeisterschaften in Mexiko gelöst haben dürfte.

Silber im internationalen Einzelwettbewerb und Gold für die nationale Meisterschaft gingen an Werner Unland von Tura, der sich nur dem WM-Dritten aus den Niederlanden beugen musste. National Silber und international Bronze gewann sein Mannschaftskollege Joannis Malliaros. Mit Tim Glenewinkel konnte ein weiterer Turaner überzeugen und nach seinem fünften Platz im vergangenen Jahr dieses Mal international und national die Bronzemedaille erringen.

Abgerundet wurde das starke Auftreten der Taekwondoka aus dem Bremer Westen durch den Gewinn der Silbermedaille im Synchronwettbewerb. Im Vergleich zum letzten Jahr hatten diesmal die ewigen Konkurrenten der Kampfgemeinschaft aus Bayern, Hessen und Niedersachsen mit nur zwei Hundertstel knapp die Nase vorn. Den „überzeugenden Auftritt der Turaner“, so Trainer Roland Klein, konnte dies aber in keiner Weise schmälern.

Senatsehrung für die Deutschen Meister 2013

Im Rahmen der alljährlichen Ehrung der Deutschen Meister durch den Bremer Senat waren auch dieses Mal wieder die Taekwondoka von Tura aufgrund ihrer zahlreichen Erfolge im Jahr 2013 zu ehren. Tim Glenewinkel, Joannis Malliaros, Werner Unland und Imke Turner, seit vielen Jahren Mitglieder der Nationalmannschaft und Leistungsträger der Abteilung, wurden am 6. März mit den entsprechenden Urkunden durch Sportsenator Ulrich Mäurer ausgezeichnet. Die Grundlage für diese Auszeichnungen waren bei den Männern die Deutschen Meistertitel und die Bronzemedaille bei den Europameisterschaften 2013 im Synchronwettbewerb



Werner Unland, Tim Glenewinkel und Joannis Malliaros (von links) erhalten die Urkunden von Sportsenator Ulrich Mäurer.

Für Imke Turner, die aufgrund ihres Urlaubs nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnte, nahm Trainer Roland Klein die Urkunde aus der Hand des Sportsenators entgegen.

www.grenzenlosesehen.de/Musteroptik

VARILUX series 

**Gleitsichtgläser für
grenzenloses Sehen,
jetzt ganz nah.**

50,- Euro Preisvorteil* sichern und Top-Preise gewinnen!
*Gültig bei der verbindlichen Bestellung von einem Paar Varilux S series Brillengläsern bis zum 30.6.2014.

Haben Sie in Ihrem Alltag nicht auch schon Situationen erlebt, in denen Sie mit Ihren Gleitsichtgläsern an Grenzen stoßen – z.B. beim Treppensteigen, Autofahren oder beim Lesen? Mit Varilux S series, der Gleitsichtglas-Innovation aus dem Hause Essilor, schenken wir Ihnen grenzenloses Sehen in allen Situationen: Entdecken Sie ausbalancierte Sicht in Bewegung und extra breite Sehbereiche. Kommen Sie vorbei und erleben Sie den Unterschied! Wir beraten Sie gerne.

 **Klamm Kaiser**
DER AUGENOPTIKER
Inh. Stefan Kaiser
Leher Heerstraße 8 · 28359 Bremen
klamm-der-augenoptiker@gmx.de · 0421 232970

www.grenzenlosesehen.de/Musteroptik

Tischtennisabteilung nach Brandschaden Schwerwiegende Folgen für Tura

Von dem Brand in der Silvesternacht 2013/2014 in der Schule an der Fischerhuder Straße waren nicht nur 300 Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrerinnen und Lehrer betroffen, sondern auch in besonderem Maße die Tischtennisabteilung von Tura. Elf Klassen kehrten am 27. Januar in ihre Schule zurück.

Neben den über Nacht fehlenden Räumlichkeiten, in denen über Monate kein Training und keine Punktspiele mehr möglich sind, beklagte Tura hohe materielle Verluste. Der Gutachter stufte den Brandschaden als „Totalschaden“

in Schulturnhallen nicht erlaubt.“ Die Kosten-schätzung für diese Reinigung mit Gutachten betrug mindestens 2.500 Euro. Darüber hinaus bliebe das Restrisiko, dass die Tische später dann doch nicht bespielbar sind, weil sie durch das Löschwasser und die Reinigungsmittel zu sehr geschädigt wurden. „Schweren Herzens haben uns diese Sachverhalte zu der Entscheidung gezwungen, die zwölf Tische und das verbleibende Material im Wert von rund zehntausend Euro zur Entsorgung freizugeben“, erklärte Turas Abteilungsleiterin Birgit Meinke frustriert.



Die Tischtennistische und weiteres Sportmaterial von Tura sind nach dem Brand in der Schule an der Fischerhuder Straße nicht mehr zu retten.



Turas Studio-Trainer Alex Hartung führte gekonnt durch das Programm der Benefizveranstaltung.

ein. Alles was in den Geräteräumen und Sporthallen lagerte, darf nicht wieder verwendet werden. Die eindeutige Aussage der Schulbehörde und des Schulleiters: „Ohne fachgerechte Spezialreinigung mit anschließendem Gutachten, das den unbedenklichen Wiedereinsatz bescheinigt, wird der Einsatz der bisherigen Tische

Alternativstandorte für die Trainings- und Punktspieltermine wurden durch den Verzicht anderer Vereine und Abteilungen von Tura gefunden. „Spätestens nach den Sommerferien werden wir die Übergangssituation überwunden haben“, hofft Abteilungsleiterin Birgit Meinke.

Bei einer Benefizveranstaltung, die der Lehrkörper der Schule Fischerhuderstraße am 7. März im Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“ organisierte, nahm Tura mit Taekwondo und Mini-Tischtennis teil. Durch die Programmpunkte führte gekonnt Turas Studio-Trainer Alex Hartung, der auch zwei Lieder seiner neuen CD vortrug.

Schon gehört,

dass die Sport-Deputation beschlossen hat, der Tischtennisabteilung von Tura für die Ersatzbeschaffung der zerstörten Ausrüstung in der Schule an der Fischerhuder Straße 7.500 Euro zur Verfügung zu stellen.

Turas Tischtennis-Jungen Pokalsieger: 4:3-Erfolg gegen Werder

Im letzten Jahr musste sich das erste Jungenteam von Tura noch mit dem zweiten Platz im Tischtennis-Kreispokal Bremen-Mitte begnügen. Nach der sehr erfolgreichen Punktspielsaison in der Kreisliga hieß neben dem Aufstieg in die FTTB-Liga der Pokalsieg das erklärte Ziel.

Im Finale bot sich die Herausforderung für die Turaner Vincent Ho, Marc Baude und Alper Bicak, den Verlust des Rückrundenspiels gegen Werder Bremen III wieder wettzumachen. Dies gelang: Tura gewann mit 4:3 gegen Werder. Mit viel Kampfgeist und sehenswerten Ballwechselln holte Vincent Ho beim Stand von 3:3 den entscheidenden vierten Punkt und damit den verdienten Pokal.



Vincent Ho, Marc Baude, Alper Bicak (von links) von Tura freuen sich über den Pokalsieg im Tischtennis.

Turas 1. Herren setzen sich in der Relegation durch

Mit 9:4 entschied Turas erste Tischtennis-Herrenmannschaft das erste Relegationsspiel gegen TuS Schwachhausen für sich. Im zweiten Spiel unterlag der TuS Schwachhausen der Mannschaft von Werder Bremen VI mit 6:9. Damit musste die Entscheidung um den Platz in

der FTTB-Liga im dritten Spiel zwischen Tura und Werder fallen. Mit einem eindeutigen 9:2 sicherten die Turaner Timo Hillebrand, Torsten Holstein, Nicolai Vogel, Tobias Genz, Nico Wendenburg, Christian Schuhmacher und Martin Eggers den Verbleib in Bremens höchster Spielklasse.

Jugend-Tischtennis-Vereinsmeister



Mit vielen Emotionen und spannenden Ballwechselln im Vereinszentrum von Tura Bremen am Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße spielten 15 jugendliche Tischtennisspieler ihre Meister aus.

Neue Jugend-Tischtennis-Vereinsmeister bei Tura im Jugend A Einzel (ab 900 Q-TTR) sind Vincent Ho vor Martin Cupok und Alper Bicak. Im Jugend B Einzel (bis 900 Q-TTR) belegte Justin Kruschinsky den ersten Platz vor Patrick Zenker und Leo Koeppel. Im Doppel setzten sich Vincent Ho und sein Partner Telmo Bento vor Martin Cupok/Justin Kruschinsky und Leo Koeppel/Tom Thielbar durch.

Wie bei den Erwachsenen wurden die Konkurrenzen im Einzel nach den aktuellen Q-TTRwerten (=QuartalTischTennisRating) der letzten Spielsaison und nicht nach Jahrgang in zwei Gruppen aufgestellt: Ab TTR 900 spielten sechs Spieler jeder gegen jeden, aber mit vier Gewinnsätzen, bis TTR 900 spielten neun SpielerInnen jeder gegen jeden, aber wegen der großen Gruppe nur mit zwei Gewinnsätzen. Die Erwachsenen veranstalten die Vereinsmeisterschaften bei Tura im September.

„Auch wenn es dieses Jahr von unseren vier Mädchen noch keine unter die ersten Drei geschafft hat, war Vanessa Beutel nah dran. Auch Julie Eichhorst mit einem fünften Platz zeigte, dass sie auf einem guten Weg ist und mit den Jungen durchaus mithalten kann. Besonders ist noch hervorzuheben, dass sich Max Müller und Tom Thielbar, beide erst seit Kurzem beim Tischtennis dabei, der Herausforderung Vereinsmeisterschaften gestellt haben und beide nicht auf dem letzten Platz gelandet sind“, merkte Abteilungsleiterin Birgit Meinke an.

Sommerferienprogramm 2014

Tura Bremen Abteilung Tischtennis
Anspruchspartnerin: Birgit Meinke, Telefon 3961892
tischtennis@tura-bremen.de

Erinnerung: Vereinsmeisterschaft 2014
Erwachsene – Samstag, 6. September
und Sonntag, den 7. September

Unser Angebot:
Tischtennis bei Tura – cool, clever, fit – Mach' mit!
Ab 8 Jahre – gerne dürfen Oma, Opa oder Mama, Papa mit – müssen aber nicht J
Bitte mitbringen: Hallenschuhe und Sportkleidung, Schläger sind vorhanden.

Montag: 04.08., 11.08., 18.08., 25.08. Mittwoch: 06.08., 13.08., 20.08., 27.08.
jeweils 17:30 bis 21:30 Uhr

Vereinszentrum Tura am Bert-Trautmann-Platz,
Lissaer Strasse 60, Bremen-Gröpelingen
Kostenfrei!

Schon gehört,

dass Tobias Genz kürzlich an einem click-
ball Turnier in Haren teilgenommen hat.



STEAK HAUS
BEI JASMIN

• BALKAN & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN •

Grill- und Pfannen-Spezialitäten...

Im Vereinszentrum Lissaer Straße 58 · 28237 Bremen · Tel. 0421 - 478 77 666

Zehnjähriges Jubiläum bei der Walkinggruppe

Vor zehn Jahren begann bei Tura am Mittwochvormittag eine kleine Gruppe von sechs Frühaufstehern unter der Leitung von Gerda Kloke mit dem Walking-Training. Der Anfang war recht mühsam, aber schon bald sprach sich herum, dass man beim Walken und Laufen nicht nur viel für die Kondition und somit für die Gesundheit tun kann, sondern dabei auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Jetzt sind zwischen 40 und 50 Aktive dabei, die jeden Mittwochmorgen auf dem Sportplatz zusammen kommen. Die Idee, das zehnjährige Jubiläum gebührend zu feiern, fand großen Anklang, fast alle konnten mitmachen. Versprochen hatte der interne Festausschuss eine Überraschung, daraus geworden sind dann zwei. Die erste Überraschung war eine Vorstel-



Gruppenbild vor dem Theaterschiff

lung auf dem Theaterschiff und die zweite, dass nach einiger Wartezeit die Vorstellung vom Direktor abgesagt werden musste. Das anschließende geplante Essen in der "Ständigen Vertretung" in der Böttcherstraße konnte vorverlegt werden und die Jubiläumsfeier war nicht nur gerettet sondern wurde auch sehr lustig.

Sportabzeichen bei Tura im Aufwärtstrend

Im Jahr 2013 haben bei Tura Bremen 40 Sportlerinnen und Sportler das Sportabzeichen bestanden.

Horst Thiel, Leiter der Sportabzeichen-Gruppe, überreichte die Urkunde im Rahmen einer kleinen Feier, an der allerdings nicht alle Sportler teilnehmen konnten.

In Gold bestanden: Ursula Scheidenberger, Christa Kramer, Hans Günter Herbst, Heinz Prigge, Heinz-Werner Vesting, Marion Vesting, Birgit Schneider, Werner Böttjer, Bert Hense, Stefan Prieser, Chris Nienaber, Wieland Klein, Arnolde Trei, Uwe Heidmann, Samira Bouamaied, Ersin Bayramcavus, Julien Bardos, Christoph Lilienbecker, Monique Bonanni-Zöller, Ellen Bruckner-Ganser, Günther Strudthoff, Uwe Wode, Jürgen Smidt, Bert Ramien, Katja Heise, Anna Geflitter, Nadine Wilbert, Andreas Knoche, Lothar Meirich, Matthias Meirich, Detlef Wörz, Fabian Berg, Benjamin Schmidt, Tim Schwedt, Kirstin Speckmann, Asterios Karalivanos, Stefanie Speckmann Horst-Dieter Thiel. Das Sportabzeichen in Silber legten Maida Hilgendorf und Matthias Meyer ab.

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sport-



bundes (DOSB). Gemäß einem Leistungskatalog wird es für motorische Fähigkeiten verliehen, die sich an den vier körperlichen Grundfertigkeiten Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination orientieren. Die individuelle Leistungsfähigkeit wird auf den drei Leistungsstufen Bronze,

Silber und Gold geprüft. Die Teilnahme am Sportabzeichen-Training bietet neben den abwechslungsreichen Inhalten auch den Anreiz der Leistungssteigerung und lädt zum lebenslangen Sporttreiben ein. Es ist ein ideales Angebot für alle Menschen, die neben dem Sporttreiben einen qualitativ abgesicherten Fitnessstest ablegen möchten. Der Nachweis der Schwimmfertigkeit ist und bleibt die notwendige Voraussetzung zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens.

Weitere Auskünfte bei Tura, Telefon 613410 oder www.tura-bremen.de



Am letzten Dienstag vor Weihnachten traf sich die Dienstagsgruppe von Christine Schnatow zu einem gemütlichen Jahresausklang. Dabei wurden die Aktivitäten für 2014 besprochen. So traf sich die Gruppe am 4. März zum Fischessen bei „Spille“.



Mit insgesamt 58 Sportabzeichen-Teilnehmern belegte Tura einen 6. Platz in der Gruppe D (Vereine ab 1.500 Mitglieder), siehe auch S. 63.

Sparkasse gewinnt TauRes-Volleyball-Cup bei Tura

Erstmals führte die Volleyballabteilung von Tura Bremen am 9. November 2013 den "TauRes-Mixed-Cup" durch und konnte zehn Gast-Mannschaften begrüßen. Tura stellte drei eigene Mannschaften. Der Spielmodus wurde so gewählt, dass jeder gegen jeden antrat. Alle Mannschaften präsentierten sich vom Leistungsvermögen sehr ausgeglichen, so dass den Zuschauern in der Gesamtschule West ein freundliches und entspanntes Turnier mit viel Spaß geboten wurde.



"Nord/Ost-Vereinigung" (9. Platz)
Sebastian Boll, Daniela Brandt, Marie Strauß, Kordi Dalming, Gudrun Pflüger, Kai-Uwe Lubosch, Sascha Mindermann

Die Sparkasse Bremen gewann mit einer spontan zusammengewürfelten Mannschaft den "TauRes-Mixed-Cup". Gefolgt von den "Horner Deichbaggern" auf dem zweiten und den "DiNos" auf dem dritten Platz.

Die Tura-Mannschaften belegten den siebten, neunten und elften Platz. "Die Netzfischer" (7. Platz) traten mit Steve Bornhöft, Thorben Ehmcke, Lars Meyer, Bahar Motie, Irmir Odoj, Anne Langer und Frank Rußow an. Bei der "Nord/Ost-Vereinigung" (9. Platz) spielten Sebastian Boll, Daniela Brandt, Marie Strauß, Kordi Dalming,



"Die Netzfischer" (7. Platz)
Steve Bornhöft, Thorben Ehmcke, Lars Meyer, Bahar Motie, Irmir Odoj, Anne Langer, Frank Rußow

Gudrun Pflüger, Kai-Uwe Lubosch und Sascha Mindermann. Die Farben von "Tura Sixpack" (11. Platz) trugen Stefan Runge, Katrin Winkelmann, Alexander Heidschmidt, Steffi Magers, Jens Ehmcke, Christine und Michael Heiden.

Ansprechpartner der Tura-Volleyballabteilung ist Kai-Uwe Lubosch (E-Mail: volleyball@tura-bremen.de).



"Tura Sixpack" (11. Platz)
Stefan Runge, Katrin Winkelmann, Alexander Heidschmidt, Steffi Magers, Jens Ehmcke, Christine und Michael Heiden



Jürgen Pohlmann, MdBB

Ihr **SPD**-Bürgerschaftsabgeordneter für den Bremer Westen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:

Jürgen Pohlmann

Telefonkontakt: 0172 421 58 23

E-Mail: juergen.pohlmann-spd@t-online.de



Vierter Platz für Tura bei Volleyballturnier in Bremerhaven



Turas Volleyballmannschaft "Nord/Ost-Vereinigung" mit Lars Meyer, Steve Bornhöft, Stefan Runge, Daniela Brandt (hintere Reihe, von links), Katrin Winkelmann, Kai-Uwe Lubosch, Stephanie Magers, Sebastian Boll und Marie Strauß (vorne) belegte den vierten Platz in Bremerhaven.

Erstmals nahm Tura am Nikolaus-Volleyballturnier am 8. Dezember 2013 in Bremerhaven teil. Die Mannschaft "Nord/Ost-Vereinigung", der Lars Meyer, Steve Bornhöft, Stefan Runge, Daniela Brandt, Katrin Winkelmann, Kai-Uwe Lubosch, Stephanie Magers, Sebastian Boll und Marie Strauß angehörten, belegte am Ende den undankbaren vierten Platz.

Insgesamt neun Mannschaften traten jeder gegen jeden an. Die Turnerer fanden zunächst nicht recht ins Spiel. Nach einer längeren Pause mobilisierten sie am Ende aber noch einmal alle Kräfte.

"Muldepiraten" gewinnen Tura-Volleyballturnier

Tura Bremen organisierte am 8. März ein sportlich interessantes und stimmungsvolles Volleyball-Mixed-Turnier mit 15 Mannschaften in der Gesamtschule West. 14 Spiele mit einem Satz à neun Minuten hatten alle Teams zu bestreiten.

Die am weitest angereisten Gäste, die "Muldepiraten" aus Jeßnitz (Sachsen-Anhalt), gewannen den größten Pokal. Den zweiten Rang belegten die "Löhns" aus Löhnhorst, dahinter platzierten sich die "Panu 1" (Panzenberg United). Das Team vom Nachbarverein TV Bremen-Walle 1875 hatte im letzten Jahr gewonnen.

Seit vielen Jahren unterhält Tura enge sportliche Kontakte zum Siegerteam der Volleyballabteilung des Kanuclubs Jeßnitz. Die Mannschaften besuchen sich gegenseitig zu ihren Turnieren.



Platz 8: Tura Sixpack: Karsten Winkel, Felix Henning, Sascha Mindermann, Bahar Motie, Gudrun Pflüger, Lars Meyer

Tura trat in der Gesamtschule West mit drei eigenen Mannschaften an. Die "Nord/Ost-Vereinigung" in der Besetzung Steve Bornhöft, Bastian Boll, Stefan Runge, Anne

Langer, Steffi Magers und Franz Müller spielte lange oben mit, musste sich am Ende aber mit dem fünften Platz zufrieden geben. "Tura Sixpack" mit Karsten Winkel, Felix Henning, Sascha Mindermann, Bahar Motie, Gudrun Pflüger und Lars Meyer belegte den achten Platz. Die "Couch-Athleten" Kordi Dalming, Jens Ehmcke, Christine Heiden, Michael Heiden, Frank Rußow und Thorben Ehmcke erreichten am Ende des Turniers den elften Platz.



Platz 5: "Nord/Ost-Vereinigung": Steve Bornhöft, Franz Müller, Basti Boll, Stefan Runge, Anne Langer, Steffi Magers



Platz 11: "Die Couch-Athleten" von Tura: Kordi Dalming, Jens Ehmcke, Christine Heiden, Michael Heiden, Frank Rußow, Thorben Ehmcke

Bremerhaven ist für Tura-Volleyballer immer eine Reise wert

Bremerhaven ist immer einen Abstecher wert – für die Tura-Volleyballer gleich zum zweiten Mal in kurzer Zeit. Mit zwei Mannschaften nahmen die Gröpelinger am 5. Januar beim Neujahrsturnier des Volleyball-Clubs "Fischtown Sharks e.V." teil.

17 Mixed-Mannschaften aus ganz Norddeutschland kämpften im Modus "jeder gegen jeden" um den Turniersieg in der Seestadt. Gespielt wurde teilweise auf höchstem Niveau – aber auch der Spaß kam bei vielen Mannschaften nicht zu kurz. Turas erstes Team, die "Nord/Ost-Vereinigung" mit Steve Bornhöft, Marie Strauß,



Die Mannschaft "Nord/Ost-Vereinigung" von Tura Bremen belegte Platz 9 beim Volleyballturnier in Bremerhaven: Steve Bornhöft, Marie Strauß, Steffi Magers und Sebastian Boll (von links).

Steffi Magers und Sebastian Boll, hatte einen sehr guten Start und gewann die ersten Spiele. Dann kam das Mittagstief, in dem die Mannschaft einige Niederlagen hinnehmen musste. Die "Nord/



Die Mannschaft "Couch-Athleten" von Tura Bremen belegte Platz 12 beim Volleyballturnier in Bremerhaven: Lora Ileleji, Sascha Mindermann, Lars Meyer und Anne Langer (von links). Es fehlt der verletzte Kai-Uwe Lubosch.

Ost-Vereinigung" belegte in der Endabrechnung den neunten Platz.

Die zweite Tura-Mannschaft, die "Couch-Athleten" mit Lora Ileleji, Sascha Mindermann, Lars Meyer, Anne Langer und Kai-Uwe Lubosch, verzeichnete über den Tag verteilt abwechselnd Höhen und Tiefen. Kurz vor dem Ende des Turniers verletzte sich Kai-Uwe Lubosch bei einem Rückraumangriff am Knie und musste mit einem Krankenwagen in ein Krankenhaus gebracht werden. Die Turaner erreichten am Ende Platz 12.

Nach dem Turnier fuhren beide Tura-Mannschaften zu ihrem verletzten Mitspieler ins Krankenhaus. Die Untersuchungen waren inzwischen abgeschlossen, so dass die Spieler ihn mit nach Hause nehmen konnten.

Tura-Volleyballer: Sechster Platz in Oberneuland

Beim Volleyball-Freiluftturnier in Oberneuland erreichte die Tura-Mannschaft „Sixpack“ am 14./15. Juni den sechsten Platz bei 14 teilnehmenden Mannschaften in der Leistungsklasse 3A (Hobbyklasse). Die Turaner schafften mit wenig gewonnen Sätzen das Beste herauszuholen.

Tura-„Sixpack“: Anne Langer, Katrin Winkelmann, Steve Bornhöft, Jens Ehmcke, Kordula Dalming, Gudrun Pflüger, Sascha Mindermann und Stefan Runge



Mitglieder der Walkinggruppe bestehen Sportabzeichen

Das Deutsche Sportabzeichen befindet sich bei Tura Bremen weiter im Aufwärtstrend. Am 18. Dezember 2013 erhielten auch zahlreiche Mitglieder der Walking-Gruppe von Tura unter der Leitung von Gerda Kloke die Urkunden für das Sportabzeichen verliehen: Karl Schulze, Herwig Claußen, Christa Gans, Horst Wolfrum, Angelika Poster, Gerda Kloke, Anni Kämena, Dagmar Retat, Bärbel Seyer, Volkhard Kämena, Barbara Schulze, Irena Schaade, Elke Heyn und Wolfram Szepanski.

Die Verleihung fand nach dem letzten Lauftraining im Rahmen einer gemütlichen Feier statt. Fast alle Mitglieder der Gruppe waren anwesend. Die Tische waren festlich geschmückt und es gab einen kleinen Imbiss, wofür ganz besonders nette "Geister"sorgten.



Sportlerinnen und Sportler von Tura der Walking-Gruppe freuen sich über ihre Sportabzeichen-Urkunden: Karl Schulze, Herwig Claußen, Christa Gans, Horst Wolfrum, Angelika Poster, Gerda Kloke, Anni Kämena, Dagmar Retat, Bärbel Seyer (hinten, von links), Volkhard Kämena, Barbara Schulze und Irena Schaade (vorne). Auf dem Bild fehlen Elke Heyn und Wolfram Szepanski.

JANßEN GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFT MBH

Gesundheitszentrum Hamburg-Eilbek
(Baubeginn: Herbst 2013)

Visualisierung

IHR PARTNER FÜR GESUNDHEITS- UND SENIORENIMMOBILIEN

www.janssen-bremen.de

Janßen Grundstücksgesellschaft mbH
Pelzerstraße 8
28195 Bremen
Telefon 0421 - 1 80 30
Telefax 0421 - 1 36 10

Immobilien · Baubetreuung · Hausverwaltung

Johanne (Hanna Rösch) gestorben

Das bisher älteste Tura-Mitglied (seit 1920) lebt nicht mehr. Hanna Rösch ist am 16. April 2014 eingeschlafen. Ihr war es ganz wichtig, am 3. Februar den 100. Geburtstag noch im Kreise ihrer Familie und mit Freunden von Tura zu feiern. Zur Feier wurde Jutta Ackermann als Leiterin des Seniorensports von den Kindern



Im Alter von 100 Jahren ist Hanna Rösch gestorben. Die Aufnahme entstand anlässlich der Feier zum 96. Geburtstag und zur 90-jährigen Mitgliedschaft von Hanna Rösch bei Tura. Jutta Ackermann gratulierte.

und Enkeln eingeladen. Die Mitglieder des Ältestenrates, Helga Wohlers und Manfred Wardenberg, sowie Wilfried Hoberg (Tura TV) besuchten ebenfalls die Jubilarin in Delmenhorst. Gut konnte sich Hanna Rösch an Döntjes und Namen erinnern und trug mit ihren Fragen und auch Antworten zu einem lustigen, geselligen Nachmittag bei. Kurz danach ging es Hanna

Rösch jedoch gesundheitlich immer schlechter. Die letzten Wochen ihres Lebens verbrachte sie nur noch im Bett. Die schöne Feier blieb ihr bis zuletzt in guter Erinnerung.

Hanna Rösch wuchs mit ihrer Familie in Gröpelingen in der Ortstraße auf. Einen Großteil ihrer Kindheit und Jugendzeit verbrachte sie im damaligen VSK-Heim. Ihr Vater war Übungsleiter im Verein, so dass Hanna bereits als Kleinkind fleißig mitturnte. Mit sechs Jahren durfte sie in den Verein eintreten und kam in die Turnriege von Hans Schipper, dem Vater von Helga Wohlers. Sowohl ihr Vater als auch ihr späterer Ehemann Walter Rösch engagierten sich als Vorturner. Hanna Rösch spielte auch Handball bei Tura.

Hanna Rösch war bis zu ihrem Tod Mitglied in der Turnabteilung von Tura. Sie nahm an Vereinsfesten und Weihnachtsfeiern der Senioren, an Urlaubsreisen nach Österreich und an Tagesausflügen teil. Bei diesen Fahrten lernte sie - inzwischen verwitwet - den "alten Turaner", Kalle Helmich, wieder näher kennen und lebte mit ihm gemeinsam. Zu ihrem 100. Geburtstag gratulierten auch die Kinder von Kalle Helmich.

Auch aus Anlass ihrer 90-jährigen Mitgliedschaft im Jahre 2010 wurde Hanna Rösch von einer Abordnung des Vereins beglückwünscht und geehrt. "Hanna Rösch hielt sich seinerzeit fit, in dem sie dichtete und Verse aufschrieb, die ihr nachts einfielen", erinnert sich Jutta Ackermann gern an die Feier zum 96. Geburtstag. In den letzten beiden Jahren lebte Hanna Rösch in einem Altersheim in Delmenhorst.

56 Senioren beim Kohlessen

Am 12. Februar nahmen 56 Senioren im Tura-Bootshaus am Kohlessen teil. Bei den Teilnehmern, die von Burg über den Deich zum Bootshaus wanderten, war der Hunger besonders groß.



Inge Brandt heißt die neue Kohlkönigin der Tura-Senioren. Im Vorjahr war es Günter Oelgeschläger.

Das Essen lieferte die Schlichterei Boes aus Burg. Der Kohlkönig des Vorjahres, Günter Oelgeschläger, überreichte mit seinem selbst verfassten Gedicht den Orden an die neue Kohlkönigin, Inge Brandt. Nach dem Essen wurde bei herrlichem Wetter ein ausgedehnter Spaziergang unternommen und später Kaffee und Kuchen gereicht. Ein rundherum gelungener Tag.

Reise nach Schwarzenberg

Die Seniorinnen und Senioren des Turn- und Rasensportvereins Bremen (Tura) reisen vom 4. bis 10. August nach Schwarzenberg/Erzgebirge. Die Anreise erfolgt mit dem Bus über Hannover, Magdeburg, Leipzig und Chemnitz. In der alten Bergstadt ist die Gruppe im 4-Sterne-Hotel "Neustädter Hof" untergebracht. Auf dem Programm stehen eine Erzgebirgsfahrt, ein Besuch im tschechischen Karlsbad und eine Fahrt mit der Fichtelbergbahn. Auf der Rückreise wird ein Aufenthalt in Dresden angeboten.



Von einer schönen Urlaubsreise nach Reithammer (29. Mai bis 7. Juni) sind die Tura-Senioren zurückgekehrt. Auf dem Programm standen Ausflüge nach Berchtesgaden, nach Österreich an den Achensee, zum Großglockner, nach Lienz. Die Turaner wanderten im Karwendelgebirge und zum Wilden Kaiser auf die Griesner Alm. Das Foto entstand auf einer Wanderung durch Reithammer im Winkl.

Seniorenprogramm 2014

- 25.7. 2014 Inselfahrt „Langeoog“** Kutschfahrt und Freizeit, Abfahrt: Tura Bremen; Bensorsiel 9.30 Uhr, ab Langeoog Bahnhof 16.00 Uhr
 - 4.8.-10.08.14 Urlaub in Schwarzenberg** im Erzgebirge; 4 Sterne Hotel mit HP Tagesausflüge Fichtelbergbahn u.s.w.; Abfahrt: Tura Bremen 8.00 Uhr
 - 14.9.2014 Brunch in Beringen und weiter durch die Lüneburger Heide** nach Iserhatsche; Abfahrt: Tura Bremen 9.00 Uhr
 - 22.10.2014 Knippessen** im Bootshaus; 12.30 Uhr
 - 8.12.2014 Weihnachtsmarkt Goslar**, Weihnachtsessen in Altwarmbüchen, Abfahrt: Tura Bremen 10.00 Uhr
- Weitere Informationen und Anmeldung** bei Jutta Ackermann, Telefon 6163619, E-Mail: senioren@tura-bremen.de.

FRENZEL REISEN

NEU!

Reisen & Ausflüge 2014!
Fordern Sie jetzt unseren Katalog an!

FRENZEL-REISEN KG
Sperberstraße 9
28239 Bremen
Tel. 0421/64 20 30
Fax 0421/64 20 60
info@frenzel-reisen.de
www.frenzel-reisen.de

STEAK HAUS

BEI JASMIN

• BALKAN & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN •

Mittagstisch

Dienstag - Freitag von 12:00 bis 14:30 (außer an Feiertagen). Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Im Vereinszentrum Lissaer Straße 58 · 28237 Bremen · Tel. 0421 - 478 77 666

90. Geburtstag von Johanna Grützmacher

Anfang April feierte Johanna Grützmacher ihren 90. Geburtstag. Seit November 1974 ist sie aktives Mitglied bei Tura in der Mittwochs-Gymnastikgruppe – zuerst bei Anni Kreth, aber schon zwei Monate später, ab Januar 1975, bei Helga Wohlers. Auch heute noch kommt Hanna jeden Mittwochabend und lässt keine Übung aus. Bewundernswert. An allen Unternehmungen der Gruppe – ob Tages- oder Wochenendfahrt – nimmt Hanna teil, unternehmungslustig wie schon in all den Jahren. Ihre Mittwochsgruppe hofft, dass es noch lange so bleibt.



Sieben Jubiläen in Turas Mittwochsgruppe

Sieben Damen aus der Mittwochsturngruppe von Tura Bremen wurden für ihre langjährige Treue zur Gruppe und zu Tura ausgezeichnet. Annie Kämena, Erika Beyreitz und Annemarie Poblitzki sind seit 35 Jahren Mitglied der Turngruppe. Karin Baumer gehört ihr seit 25 Jahren an, Martina Enick und Gisela Wardenberg seit 20 Jahren, Jutta Ginger ist zehn Jahre dabei.

Die Frauen treffen sich jeden Mittwoch unter Leitung von Helga Wohlers für zwei Stunden im Tura-Vereinszentrum. Neben dem Sport nimmt das gesellige Leben einen großen Platz ein. So gehören die jahreszeitlichen Veranstaltungen wie Kohlfahrt, Fasching, Frühlingssfahrt, Radtouren, Freimarkt und Weihnachtsfeier zum Programm der Mittwochsgruppe dazu. Bereits 26 Mal verzeigten die engagierten Turnerinnen gemeinsam



Tura zeichnete sieben Damen für ihre langjährige Treue zur Mittwochsgruppe aus: Karin Baumer, Martina Enick, Annie Kämena, Erika Beyreitz, Gisela Wardenberg, Annemarie Poblitzki und Jutta Ginger (von links).

über das Wochenende und lernten schöne Landstriche und Orte in Deutschland kennen.

Senatsehrung für Helga Wohlers

Deutsche Meister, Vize-Weltmeister, Europa-meister und Weltmeister trafen sich am 6. März 2014 200 Sportlerinnen und Sportler, Trainer und Funktionäre zur Senatsehrung. Sportsenator



Ulrich Mäurer und LSB-Präsident Dieter Stumpe ehrten, im Rahmen des Jahresempfangs des Sports, zahlreiche Sportlerinnen und Sportler für die Verdienste im vergangenen Jahr. Neben den Sportlern wurden auch wieder Vereinsfunktionäre und Vereine für ihre Arbeit mit der Senatsehrung ausgezeichnet, darunter auch Helga Wohlers.

Helga Wohlers ist Vereinsmitglied bei Tura Bremen seit dem 1. April 1948, mithin seit 56 Jahren. Sie wirkte als Übungsleiterin im Kinderturnen seit Anfang der 60er Jahre, betrieb Gymnastik mit Frauen seit 1975 und ist heute Mitglied im Ältestenrat von Tura.

Helga Wohlers leitet ununterbrochen seit 1975 ihre "Mittwochsgruppe" mit 35 Mitgliedern aus drei Generationen und nimmt mit ihren 80 Jahren noch regelmäßig an Übungsleiter-Fortbildungen zur Lizenzverlängerung teil.

Frühlingssfahrt mit viel Spargel

Mitte Juni unternahm die Mittwochs-Turngruppe von Helga Wohlers die jährliche Frühlingssfahrt nach Walsrode. Auf dem Spargelhof wurden die Turanerinnen über Anbau, Ernte, Pflege und Versuche neuer Züchtungen informiert. Derzeit wird mit violetter Spargel experimentiert, lang und dünn und oberhalb der Erde wachsend. Direkt am Feld konnte der Spargel probiert werden. Am Nachmittag ging es mit dem Planwagen in die Lüneburger Heide. Ein Spaziergang zum Grab von Hermann Löns schloss sich an.



Lecker, lecker, lecker

Beste Küche mit Balkan- und internationalen Spezialitäten von Grill und Pfanne mit verschiedenen Gerichten und einen umfangreichen Mittagstisch bietet das Steakhaus „Bei Jasmin“ im Tura-Vereinszentrum. Von den Kohl- und Pinkel-Essen (ab 14,20 Euro) und Spargel-Menues (ab 15,90 Euro) sprechen viele zufriedene Besucher. Beliebt ist auch die Sportler-Karte. Als „Angebot des Monats“ wird eine Hühnersuppe, ein Grillteller sowie eine Panacotta mit Mango-Soße zum Preis von 14,50 Euro gereicht. Auf Bestellung werden alle Speisen auch außer Haus verkauft.

Der gelernte Koch Jasmin Nanic führte vor der Eröffnung des Restaurants im Tura-Vereinszentrums im Jahr 2011 fünfzehn Jahre in Arnsberg/Sauerland selbstständig ein Lokal. Davor arbeitete er acht Jahre als Chefkoch im Steakhouse an der Max-Säume-Straße (Blockdiek).

Um rechtzeitige Reservierungen für Feiern aller Art wird unter Telefon 47878666 gebeten.



Ob Hochzeiten, Geburtstage, Konfirmationen, Einschulungen, Aufstiegsfeiern, Firmenfeiern, Klassentreffen, Trauerfeiern: Das Steakhaus „Bei Jasmin“ schafft das passende Ambiente.

Das Restaurant hat dienstags bis sonntags von 12 bis 14.30 Uhr und von 17 bis 23 Uhr geöffnet. Montags ist Ruhetag.

Alles Gute,

Gritt Bröning hat ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei Tura beendet. Sie war in unterschiedlichen Abteilungen eingesetzt (Studio, Turnen, Fußball, Geschäftsstelle) und organisierte das Fußball-Mädchen-Camp in den Osterferien. Ab 4. August wird sie an der Fairleigh Dickinson University (FDU) in New Jersey/USA studieren und den Bachelor of interdisciplinary studies in sports administration machen. Für vier Jahre hat sie ein Vollstipendium bekommen. Gritt Bröning wird das women's soccer team der FDU in der Division I, der höchsten Collegeliga der USA, verstärken.



Gritt!

Dort wird in der Saison viermal wöchentlich trainiert. Zwei Spiele stehen außerdem auf dem Programm. Gritt wohnt auf dem Campus in kleinen Häusern mit anderen Studenten zusammen. Dort wird für alles gesorgt sein (Verpflegung, Trainingsausrüstung, Lernmaterialien etc.). „Um mir trotzdem etwas eigenes Geld zu verdienen, werde ich vermutlich bei einem 'soccer youth program' als Trainerin einsteigen können“, freut sich die bisherige FSJ-lerin. „Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich noch einmal für die tolle Zeit bedanken, die ich hier bei Tura hatte.“

Sieben Turaner unter den ersten 20 Spaß beim Boule-Einweihungsturnier

Bei bestem Frühlingwetter konnte der Turn- und Rasensportverein (Tura) am 29. März 36 Boulespieler zum Erwachsenen-Einweihungsturnier



36 Spieler nahmen am Einweihungsturnier des Bouleplatzes am Bert-Trautmann-Platz teil.

des Bouleplatzes am Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße begrüßen. Mit dabei die Vorsitzenden Uschi Wischeropp von den Boulern des BFFnL Bremen, Ulli Brülls (SG Findorff/SGF) und Hans-Christian Scherzer von der "Waller Mitte" sowie der für BV Ibbenbüren startende Bundesligaspieler Sylvian Raymon und der niedersächsische Kaderspieler Jascha Buchner (SGF). Die weiteste Anreise nahmen für das Turnier Sabine und Uwe Lange aus Sittensen in Kauf.

Auf dem anspruchsvollen Spielgelände trugen die Teilnehmer in Teams 3 gegen 3 insgesamt vier Runden in der Spielform Petanque - Supermêlée aus. Entsprechend des vorherigen Ergeb-

nisses wurden die Mannschaften nach jeder Runde neu untereinander ausgelost.

Am Ende verblieben mit Ulli Brülls und Marion Schwarz (Tura) nur zwei Spieler ohne Niederlage. Brülls gewann aufgrund der knapp besseren Kugeldifferenz den vom "Steakhaus Jasmin" gestifteten Restaurant-Gutschein. Die beiden Turaner Dieter Köhler und Peter Schwarz folgten vor Pea Hellmann (SGF) und Walter Horn (Tura). Danach konnten sich erst die Favoriten Sylvian Ramon und Jascha Buchner platzieren. Mit Heinz Baumer (10. Platz), Andreas Gottlieb (12.) und Sven Katerbau (17.) schafften es drei weitere Turaner unter die



ersten 20. "Ein prima Gesamtergebnis für unsere noch junge Boulegruppe", freute sich Turas sportlicher Leiter Gerd Schweizer. Zum ersten Mal bewährte sich auch das Tura-Organisationsteam mit Karin Peper, Renate Lampe und Karin Baumer.

gen sei, "an der Gröpelinger Sportmeile ein weiteres attraktives, sozial- und gesundheitlich orientiertes Angebot in Gröpelingen umzusetzen." Zum Ende der kleinen Eröffnungsfeier wagten sich die Gäste selbst an die Kugel, um eine Runde Boule zu spielen.

Schon gehört...

dass Tura Bremen in dieser Saison zum ersten Mal am Liga-Spielbetrieb des Niedersächsischen Pétanque-Verbandes teilnimmt und hierfür gleich zwei Teams für die Bezirksliga gemeldet hat.

Nachwuchs Boule-Turnier – ein großer Spaß

Für Kinder und Jugendliche gab es aus Anlass der Vorstellung des Bouleplatzes am 28. März ein Nachwuchsturnier. Die organisierende Tura-Boulegruppe hatte bei 20 Spielern zunächst



Alle Teilnehmer beim Gröpelinger Boule-Nachwuchsturnier erhielten einen Pokal.

leichte Probleme, wurden doch 60 kindgerechte Spielkugeln benötigt. Die Teilnehmerzahl von 20 erwies sich für den Spielplan des Turniers jedoch als perfekt. So konnten zehn Teams mit jeweils zwei Spielern gebildet werden. Jeder konnte bei 2:2 mit drei Kugeln spielen. Die Zuschauer, darunter Eltern und Großeltern sahen spannende

„Mal was anderes“

Auch sieben Spieler der ersten G-Jugend haben beim Boule-Jugendturnier teilgenommen. Nach anfänglicher Skepsis hat es den Kickern sichtlich Spaß gemacht, einmal in eine andere Sportart hinein zu schnuppern. Zehn Paarungen spielten um die Pokale. Titus und Finn Wismach machten den vierten Platz und Arda Cebecioglu und Goncalo Pais, die zuvor noch nie Boule gespielt hatten, erreichten sogar den zweiten Platz. „Wir hatten alle eine Menge Spaß und bis zum



Auch die jüngsten Teilnehmer hatten viel Spaß beim Boule-Nachwuchsturnier am Bert-Trautmann-Platz.

und spielstarke Partien. Eine besser gespielte Kugel wurde gefeiert wie ein Tor beim Fußballspiel.

Fardin Yosufi und Kaneschka Sultani vor Arda Cebecioglu und Goncalo Pais gewannen das Turnier. Bei der Siegerehrung erhielten alle Teilnehmer einen großen Pokal. Die Trophäen konnten aus dem Topf „Bremen macht Helden“ der Sparkasse in Bremen finanziert werden. Erst kürzlich wurde das Boule-Angebot von der Sparkasse als innovative Jugendarbeit ausgezeichnet.



Cilgasi, Goncalo Pais, Arda Cebecioglu, Titus Wismach, Ibrahim Alfarran, Finn Wismach (von links) hatten viel Spaß beim Boule-Jugendturnier.

Schluss durchgehalten, obwohl es ganz schön kalt wurde," erzählt Trainerin Judith Wismach. „Neben dem Reiz, zwischendurch mal etwas anderes mit der Mannschaft zu machen, schult Boule auch die Koordinationsfähigkeit. Außerdem wird der Zusammenhalt der Mannschaft dadurch gestärkt," sagt die Trainerin weiter. Beim nächsten Boule-Turnier werden die Kicker auf jeden Fall wieder dabei sein.

Tura-E-Jugend Meister vor Werder

Turas erste E-Juniorenmannschaft ist aus einem spannenden Finale um die Meisterschaft als Sieger hervorgegangen. Mit dem souveränen 11:2-Erfolg gegen den Brinkumer SV sicherten sich die Nachwuchskicker von Tura in der Staffel A1 den Titel vor Werder Bremen. Die Werderaner spielten einen Tag später gegen den FC Huchting. Bei einem Sieg mit mehr als vier Toren wäre Werder Meister geworden. Huchting gewann jedoch mit 3:2 Toren.

Tura spielt in neuen Trikots, die von der Firma „Kosuta Bau“ gesponsert wurden. Zum Kader der ersten E-Jugend gehören: Kerim Kosuta,



Turas E-Junioren freuen sich über die Meisterschaft in der Staffel A 1

Leard Jakubi, Yasin Özcan, Berkay Ocak, Xhavit Vrankas, Mika Marino, Zejnedin Okanovic, Kneschka Sultani, Ibrahim Altunok, Dion Nuredini, Ishan Sataew und Marvin Grone.

Gewitter stoppt Pfingstturnier



Wie bei der G-Jugend gewann auch bei den F-Junioren der Lokalrivale TV Bremen-Walle von 1875 das Pfingstturnier von Tura Bremen um den „Rolf-Roeder-Cup“. Bei der E-Jugend gewann Tura. Wegen des Gewitters mussten die Organisatoren Michael Hunold, Sonja Non-

nast und Nicole Özdemir das Turnier wegen anhaltender Regenschauer abbrechen. Der bis dahin aktuelle Stand wurde als Grundlage für die Wertung genommen: Bei der D-Jugend gewann TuS Komet Arsten, bei der C-Jugend der FC Mahndorf und bei der B-Jugend Tura.

Impressum:

Verantwortlicher Herausgeber: TURA Bremen e.V.

Anzeigen: Wolfgang Zimmermann, Tel. 2030309, Fax 232119, wozi@wozi.de

Fotos und Autorenbeiträge:

Jutta Ackermann, Adnan Altunok, Elmir Bajralija, Klaus Becker, Klaus-Peter Berg, Stefan Berger, Manfred Bertram, Gritt Bröning, Traute Brück, Michael Buhlrich, Gerold Gerdes, Jutta Ginger, Wilfried Hoberg, Sabine Höwener, Timo Höwener, Oliver Janecke, Volkhard Kaemena, Brigitte Karrasch, Johannes Kleibert, Roland Klein, Ekkehard Lentz, Steffi Magers, Birgit Meinke, Sonja Nonnast, Huesrev Oezcan, Jürgen Ossig, Britta Poblitzki, Angelika Poster, Marion Reich, Helma Rumphorst, Wolfgang Schmidt, Marcus Schmietendorf, Ronald Schnor, Barbara Schulze, Peter Schwarz, Gerd Schweizer, Hannes Schweser, Bärbel Seyer, Lutz Steenzen, Horst-Dieter Thiel, Martin Thies, Andreas Tilwikas, Sabine Vaje, Kai Weber, WESER REPORT, Judith Wismach, Volker Wismach, Petra Wittmann-Richter, Bernd Zimehl

Gestaltung: Wolfgang Zimmermann © 2014

Wir danken unseren Inserenten für die nachhaltige Unterstützung unserer Arbeit und empfehlen sie unseren Lesern gern zum Auf- und Ausbau von Geschäftskontakten.

Stinkende Räume, marode Gebäude

Muffige Umkleieräume, Schimmel an Wänden und Decken, undichte Dächer, abplatzender Putz, tröpfelnde Duschen: Die Mängelliste in bremischen Sporthallen ist lang. Und die Warteschlange derer, die auf Abhilfe hoffen, auch. Sportstätten sind die Visitenkarten der Vereine. Schlechte Sportstätten sind eine Bedrohung für die Gesundheit der Aktiven – und für die Existenz der Klubs.

Das Problem beschäftigt Schulen und Vereine wie Tura gleichermaßen: Viele Sporthallen in Bremen sind in einem derart schlechten Zustand,



das deren Nutzung kein Vergnügen mehr ist. Elternbeiräte sorgen sich um das Wohl der Schulkinder, der

Präsident des Landesportbundes Bremen (LSB) befürchtet, dass irgendwann Hallen geschlossen werden müssen. „Dann wäre das Chaos perfekt“, sagt Dieter Stumpe.

Der Weser Kurier berichtete kürzlich in zwei Artikeln ausführlich und sogar das ZDF-Mittagsmagazin drehte in der Schule am Halmerweg.

LSB-Geschäftsführerin Karoline Müller im Interview mit dem ZDF-Mittagsmagazin in der Schule am Halmerweg



Tura-Boxerin Sabah Moukdir im Interview mit dem ZDF-Mittagsmagazin in der Schule am Halmerweg

Tobias Genz ist neuer Präsident des FTTB

Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung des Fachverbandes Tischtennis Bremen wurde der Turaner Tobias Genz, zuvor Vizepräsident Sport, zum neuen Präsidenten gewählt. Er übernimmt dieses Amt von Alexander Becher, der seinen Rücktritt frühzeitig bekannt gegeben hatte.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!



Schon gehört...

dass die Volleyballer von Tura Bremen in Jeßnitz (Sachsen-Anhalt) bei dem Turnier am 21./22. Juni den fünften Platz belegten. Nach der Hinrunde standen die Turaner auf dem zweiten Platz, fielen jedoch mit viel Pech in der Rückrunde auf den dritten Platz in der Gruppe zurück. Im Spiel um Platz 5 konnte sich das Tura-Team steigern und gewann mit 2:1 nach Sätzen.

**Elektro
GLADOW**

ENERGIETECHNIK · KLIMATECHNIK · EDV-NETZWERKE
KOMMUNIKATIONSTECHNIK · HAUSGERÄTE

Pastorenweg 208 · Tel. 04 21 - 61 14 69
e-mail: elektro-gladow@t-online.de

Das beliebteste Konto unserer Stadt.

GIROFLEXX. Das Konto für Bremen.

Beste Bank 2014:
Ausgezeichnet
für die beste Beratung



55 % der Bremerinnen und Bremer haben ein Girokonto bei der Sparkasse Bremen.[®]
Und das aus gutem Grund: GIROFLEXX passt sich Ihrem Leben an und bietet für jeden genau das richtige Kontomodell inklusive qualifizierter Beratung in allen 57 Filialen und kostenlosem Online-Banking.

Mehr unter: www.giroflexx.de oder unter 0421 179-7979.

Stark. Fair. Hanseatisch.



Die Sparkasse Bremen
Finanzdienstleistung

[®] Quelle: TNS Infratest, Januar 2013